

Konoha High bekommt zuwachs

Von YondaimeHokage

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Erster tag und schon zu spät!!!	5
Kapitel 2: So wie Immer???	12
Kapitel 3: Der erste Eindruck	26

Prolog: Prolog

meine zweite Fanfic

als inspiration musste der 17 opening "michi - to you all" herhalten

~~~~~An einem Spätsommernmorgen in der Konoha-High~~~~~

Große Unruhe herrschte an diesem Morgen in der Klasse 1-2 (japanische Ordnung, ist gleichwertig mit der 10 B bei uns, nur mal so zur Info^^), welche von dem Lehrer Hatake Kakashi geleitet wurde. Ihr Lehrer kam, wie immer, zu spät, doch diesmal fehlte er schon seit 20 Minuten, wo er sonst doch nur 5 Minuten zu spät kommt. Zu dem ging ein Gerücht durch die Klasse.

„Ich habe gehört, wir sollen einen neuen Mitschüler bekommen“, sprach ein Mädchen mit rosa Haaren, welches mit anderen Schülern im Klassenzimmer in einer Gruppe stand. „Was?! Mitten im Jahr“, fragte ein Junge mit braunen Haaren. „Ja das habe ich auch gehört“, gab ein Junge mit mittellangen, zu einem Zopf gebundenen braunen Haaren, der lässig falsch herum auf Stuhl saß, von sich. „Vor dem Lehrerzimmer habe ich aufgeschnappt, dass er angeblich von seiner letzten Schule raus geschmissen wurde!“ sagte ein Mädchen mit blonden Haaren. „Weißt du auch warum, Ino?“ fragte das Mädchen mit den rosa Haaren ihre blonde Freundin. „Ja, angeblich soll er von der Schule geflogen sein weil er sich geprügelt haben soll, aber mehr weiß ich auch nicht“, antwortete Ino.

„Dann ist er ja ein richtiger Schläger!“ sagte ein Mädchen mit blauen Haaren ängstlich. „Ach Hinata, du hast doch immer noch deinen Cousin, Neji, der kann dich ja in den Pausen vor ihm beschützen. Und sonst können Shino, Shikamaru, Choji, ich und vielleicht auch noch Sasuke dich beschützen und die Mädels helfen garantiert auch noch mit“, versuchte der braunhaarige Junge das Mädchen aufzumuntern. „Danke, Kiba“, sagte Hinata nun ein bisschen mutiger.

„Sasuke würdest du mich auch vor Schlägern beschützen?“ fragte das Mädchen, mit den rosa Haaren, einen Jungen mit dunkelblauen Haaren, der etwas weiter von dem Siebnertrupp entfernt, am Fenster, stand. Dieser erwiderte kalt: „Du bist doch stark genug um dich selber zu beschützen, oder etwa nicht? Außerdem ist das nur ein Gerücht, wer weiß wie er wirklich ist. Und Hinata! Du brauchst dich nicht ins Hemd zu machen, du gehörst schließlich, wie wir, zur Kampfsport-AG und das nicht ohne Grund, denn es werden nur die besten Schüler genommen und der wird wohl kaum so stark sein, dass er einen von uns acht besiegen könnte, also hör auf dich hinter den anderen zu verstecken.“ „Ja!“ erwiderte Hinata leise.

„Mensch Sasuke! Du weißt doch ganz genau, dass es Hinata an Selbstvertrauen mangelt, das ist auch der Grund, warum sie an Wettkämpfen nicht teilnimmt. Und wenn du sie dann runtermachst, hilft es ihr nur wenig!“ keifte Ino Sasuke an. „Wenn es

ihr an Selbstvertrauen mangelt, dann sollte sie lernen, wie man es gewinnt. Und ich weiß, dass Hinata kämpfen kann, wenn sie nur will!" entgegnete Sasuke. Ino trat nun näher an Sasuke heran und griff ihm am Hemdkragen und motzte „Und warum machst du sie dann runter UCHIHA!“ „Weil...“ wollte Sasuke gerade anfangen doch er wurde von Hinata unterbrochen.

„Bitte hört auf zu streiten. Ihr sollt euch wegen mir nicht streiten, außerdem schauen uns unsere Klassenkameraden schon schräg an.“ Versuchte Hinata die beiden Streithähne zu beschwichtigen. „Ja wir hören gleich auf, aber vorher will ich die Sache hier noch klären“ gab Ino scharf als Antwort und begann weiter auf dem Blauhaarigen ‚einzureden‘.

„Mann das nervt!“ gab der Junge mit dem Zopf von sich. „Choji? Könntest du die beiden von einander trennen?“ „Natürlich“ gab der vollschlanken Junge (wie gesagt ich hab was gegen das Wort „fett“^^), der Runde, zur Antwort. Er ging auf die Streitenden zu und hob die Blonde an. „Choji lass mich runter“ sagte die Blonde verzweifelt, während sie mit aller Kraft versuchte, sich aus dem Griff von Choji zu befreien. „Ihr solltet mit dem Streit aufhören, ansonsten könnten wir Ärger bekommen und das würde unsere gesamte AG in ein schlechtes Licht rücken und das wäre sehr unvorteilhaft!“ sagte ein Junge mit Sonnenbrille analytisch.

„Ja ich höre ja schon auf, wenn ich endlich auf meinen eigenen Beinen wieder stehen darf!“ sagte Ino, die es in der Zwischenzeit aufgegeben hat sich zu wehren.

~~~~~Zur selben Zeit an ein anderen Ort (genauer gesagt dem Schultor)~~~~~

„Das ist also meine neue Schule!“ dachte ein Junger Blonder, als er vor dem Namenschild der Schule stand.

Er hatte eine kurze Struppelfrisur, blaue Augen und je drei Streifen auf den Wangen. Zwar trug er die Schwarze Hose der Schuluniform (die Beschreibung der Schuluniform kommt ja früh ^^, na ja ich werde das noch nach holen, versprochen!), doch trug er einen langen schwarzen Mantel mit dem Symbol einer Spirale auf dem Rücken. Unter dem Mantel trug er ein weißes Hemd, welches einen tiefen V-ausschnitt hatte und gab einen Blick auf seinen (tollen) Oberkörper. In seinen Haaren trug er ein schwarzes Stoffstirnband auf dem auf der Stirn eine Spirale. Lässig hielt er mit der linken Hand einen Seemannssack, welchen er sich über die Schulter geworfen hatte.

„Konoha“ dachte er und begann zu lächeln, „Mal sehen was diese Schule zu bieten hat“, und schritt durchs Tor in Richtung Schulgebäude.

Hier endet der Epilog

am deutlichsten konnte ich mich noch erinnern wie naru im Schultor steht. ich dachte so: boah geil mit dem Mantel sieht er fast aus wie Yondaime. ich habe irgendwie das Gefühl als wären die Bilder von Kishimoto gezeichnet worden, aber das ist nur ein Gefühl

Hoffe es hat gefallen würde ma über kommis freuen

Euer YondaimeHokage

Kapitel 1: Erster tag und schon zu spät!!!

so hier ist das von mehr als ein dutzend Leute erwartete 1.Kapi
gleich vor weg sorry, das ich das nicht schon letzte woche hoch gelanden hatte
bei uns war die tastatur kaputt, gut die war schon vorher kaputt aber diesmal konnte
man sie nicht nutzen war endgültig im a****. dann war ich auf ein event, was mich so
geschafft hat das ich erst heute dazu komme.

es tut mir wirklich Leid *Gomen* *niederknie*

und ich muss vielleicht die meisten enttäuschen, ich habe das gefühl, dass dieses Kapi
sehr langweilig ist. *gomen*

aber ich verspreche, das zweite wird besseerr

viel "spasss" beim lesen

„Ganz schön ruhig hier“ sprach der Blonde, während er die Eingangshalle betrat. „Ich
ziehe mal lieber die anderen Schuhe an.“ Er setzte sich auf den Boden und zog sich
seine Schuhe aus, packte sie in seinen Beutel und zog ein anderes paar Schuhe aus
seinem Beutel an. Er richtete sich auf und ging weiter ins Schulgebäude hinein.

„Scheint so, als wenn der Unterricht schon begonnen hat. Mist! Dann Komme ich ja zu
spät zum Unterricht! Das gibt Ärger!“, murmelte er nun mit ein bisschen Panik in der
Stimme. Doch anstatt an Tempo zu zulegen, blieb er stehen und begann in seinem
Beutel zu wühlen und zog einen Zettel hervor. „Mmmm. Hier steht, dass ich mich im
Seki melden soll. Aber wo ist hier das Seki? Am besten such ich mir mal den nächsten
Lageplan der Schule.“ Und ging suchend weiter in die Schule hinein und blieb plötzlich
stehen.

„Da ist ja endlich der Lageplan.“ Sagte er laut und blieb stehen. „Mmmm. Seki, Seki,
Seki. Wo ist das Seki?“ murmelte er vor sich hin und fuhr mit dem Finger über den Plan
umher. „Ah da ist das Seki! Und wo bin ich? Die könnten ja wenigstens den Standort
des Plans kennzeichnen!“ beschwerte er sich. „Mmmmm haben sie auch.“ musste er
wenig später feststellen. „Hier bin ich und da ist das Seki ist ja gar nicht weit von hier“
murmelte er weiter vor sich hin und setzte sich nun in Richtung Seki in Bewegung.

~~~~~ Während dessen ein paar Meter weiter in einem der Räume~~~~~

„Wann kommt denn endlich der neue Schüler? Ich komme bereits viel zu spät zum  
Unterricht!“ beschwerte sich ein grauhaariger Mann mit Mundschutz, der an eine der  
Wände lehnte und in einem Buch blätterte. „Kakashi du kommst so oder so immer zu

spät zum Unterricht! Da werden die paar Minuten nun auch keinen stören.“ erwiderte eine blonde Frau, mit einer beträchtlichen Oberweite, die an dem Schreibtisch im Raum saß. „Ja! Aber so spät nun auch wieder nicht, Hokage-sama!“ gab er ruhig von sich. „Aber langsam frage ich mich auch wo er bleibt. Entweder er erlaubt sich einen schlechten Scherz mit uns und kommt absichtlich zu spät oder er hat schlichtweg vergessen, dass er heute kommen soll. Geht ja schon gut los. Sollte er in fünf Minuten nicht hier sein, kannst du auch ohne ihn in deine Klasse gehen!“ meinte die Blonde.

\*klopf klopf\* machte es an der Tür im Nebenraum. „Ja! Herein“ rief eine schwarzhaarige Frau die an einem Tisch saß und Unterlagen durch ging. Darauf hin trat der Blonde ein und stellte sich der Frau vor: „Konichi wa! Mein Name ist Uzumaki Naruto. Ich soll mich hier im Sekretariat melden.“ „Ah dann bist du wohl der neue Schüler! Mein Name ist Shizune, ich bin die Sekretärin an dieser Schule. Freut mich dich kennen zu lernen. Warte kurz hier! Du wirst bereits erwartet.“ erwiderte die Frau freundlich und stand von ihrem Schreibtisch auf, ging an die zweite Tür des Raumes und klopfte an dieser. „Herein“ kam es von innen und Shizune trat in dem Raum in der sich die Blonde Frau und der grauhaarige Mann befanden. „Was gibt es?“ fragte die Blonde Frau verwundert. „Tsunade-sama der neue Schüler ist nun da.“ „Schick ihn rein!“ Die Schwarzhaarige nickte und wandte sich nun zu Naruto: „Du darfst eintreten.“ Darauf hin nickte er und trat in den Raum ein.

„Ohayou Gozaimasu. Mein Name ist Uzumaki Nar...“ „Du bist zu spät! Also hör auf hier zeit zu vertrödeln und setz dich! Deinen Namen weiß ich schon von der Anmeldung!“ blaffte Tsunade, die sich nun von ihrem Stuhl erhoben hat, den Blonden mit ihrer vollen Stimmgewalt an. Eingeschüchtert setzte sich Naruto leise auf den Stuhl vor dem Schreibtisch.

„So! Was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen?“ fragte die Blonde, die mittlerweile wieder auf ihren Stuhl saß, Naruto. „Wie zur Verteidigung zu sagen? Ich verstehe jetzt nicht so ganz, was sie von mir wollen“ sprach Naruto leicht verwirrt. „Oh! ach ja!“ Naruto stand auf und verbeugte sich, während er sprach „Es tut mir leid, dass ich zu spät gekommen bin! Ich habe verschlafen, habe mich dann auf den Weg zur Schule verlaufen und konnte nicht auf Anhieb das Sekretariat finden.“ Er setzte sich nun wieder hin und wartete auf die Reaktion der Blonden.

„Ich glaube dir mal, dass du verschlafen hast, aber du kannst dich auf jeden Fall nicht verlaufen haben, schließlich habe ich dir sowohl einen Bauplan der Schule, als auch eine Karte von Konoha, auf der unsere Schule gekennzeichnet ist...“ „Moment“, unterbrach Naruto Tsunade, „sie wollen doch nicht sagen das sie mir den Bauplan der Schule und eine Karte von Konoha geschickt haben und die in dem Umschlag mit den Schreiben, auf dem steht, dass ich heute hier sein soll, gesteckt haben, oder?!“ unterbrach Naruto die Blonde. „Ja, so ist es. Du musst den Brief erhalten haben, ansonsten wärest du wohl kaum hier.“ erwiderte Tsunade.

Derweilen begann Naruto in seinem Beutel zu suchen. „Nein hier ist er nicht, hier auch nicht...“ murmelte er vor sich hin. „Könntest du dich mit dem Suchen ein bisschen beeilen, du sollst noch heute deiner Klasse vorgestellt werden und nicht erst in einem Jahr! Und überhaupt, was suchst du da?“ äußerte Tsunade leicht genervt. „Ich such nur schnell den Umschlag vom Schreiben. Ich müsste ihn eigentlich mit haben“, erwiderte

Naruto und kratzte sich am Kopf. „Nein das ist er auch nicht. Ahhh! Da ist er ja endlich!“ rief er und hielt triumphierend einen Briefumschlag in der Hand. Er öffnete ihn und zog zwei Zettel heraus, die er sogleich ausbreitet. „Stimmt! Sie haben mir die Karten wirklich geschickt. Entschuldigung, aber ich habe die komplett übersehen.“ Entschuldigte sich bei der Blonden und fasste sich an den Hinterkopf. „Macht nichts, schließlich bist du nun auch ohne die Karten hier erschienen!“ gab sie leicht gereizt von sich.

„Meinst du nicht, dass es sehr schlecht ist gleich am ersten Tag zu spät zu kommen. Vor allem, wenn man sich mal deine Schulakte anschaut. (beinah hätte ich reinziehen geschrieben, aber so spricht doch kein Erwachsener^^) Etliche Tadel, Verweise wegen Schlägereien und ähnliche Sachen.“ „Ja ich weiß...“ gab Naruto kleinlaut als Antwort. „Es ist ja nicht so, dass mich das stört, dass du heute zu spät gekommen bist, vor allem wenn man nach deiner Schulakte geht, ist dies eine Kleinigkeit. Aber ich habe deine Bewerbung nur aus einem Grund angenommen. Du hast in deiner Bewerbung angegeben, dass du dich ändern willst, dich nicht mehr prügeln willst und ein neues Leben beginnen willst. Nun stellt sich aber die Frage, ob du das, was du in deiner Bewerbung geschrieben hast auch ernst gemeint hast.“

„Ja ich habe es ernst gemeint!“ erwiderte Naruto wütend, „ich will mich wirklich ändern. Schließlich will ich auch endlich mal Freunde finden. Die meisten Menschen hauen ja schon ab, sobald sie wissen, dass ich von mehreren Schulen geflogen, bloß weil es mal zu Meinungsverschiedenheiten (ganz schön langes Wort -.-,) kam.“

„Das müssen aber dann entweder sehr viele oder sehr heftige Meinungsverschiedenheiten gewesen sein“, unterbrach Tsunade den Blonden und schaute ihn argwöhnisch an.

„Jaahhh!“ gab der Blonde gequält von sich, „aber haben sie sich an die Abmachung gehalten, die wir im Briefverkehr ausgemacht haben?“ „Ja, nur die Lehrerschaft weiß, dass du heute kommst und auch nur sie wissen im Groben wieso du hier bist. Bei der Gelegenheit will ich dir deinen zukünftigen Klassenlehrer, er ist, mit Shizune und mir, der einzige Lehrer, der deine Akte kennt“, sprach sie und deutete mit einer Handbewegung auf den grauhaarigen Mann.

„Hatake Kakashi! Sehr erfreut dich kennen zu lernen! Du scheinst ja ein lebhafter Junge zu sein.“ Gab Kakashi zur Begrüßung zur Antwort. „Danke gleichfalls! Aber eine Frage: Sind sie krank, allergisch oder so, oder warum tragen sie einen Mundschutz im Sommer?“ wollte Naruto wissen. „\*hust hust\* Naja so was in der Art, aber das spielt doch jetzt keine Rolle, oder?“ gab Kakashi verlegen. „Ich finde das nur ein bisschen komisch“ erwiderte er eingeschnappt. „Du läufst auch nicht gerade ‚normal‘ durch die Gegend, Naruto-kun!“ warf Tsunade ein und rettete damit Kakashi aus misslichen Lage. „Was meinen sie damit?“ fragte Naruto und schaute sehr verwirrt aus der Wäsche.

„Zu einem Entspricht deine Oberbekleidung nicht ganz der Schulnorm und dazu kommt noch deine Haarfarbe...“ „Hääää? Wieso meine Haarfarbe? Ich habe mir meine Haare noch nie gefärbt. Ich bin schon seit meiner Geburt blond“ sagte Naruto beleidigt, da er sich zu unrecht beschuldigt fühlte. Bei Tsunade machte sich nun langsam eine Wutfalte auf der Stirn breit. „Mag sein! Aber mit deiner Haarfarbe und dem Mantel wirkst du auf andere wie ein Mitglied von einer Jugendgang. Bei den

Stirnband könnte man denken, dass du nur vor Kampfeslust strotzt.“ „Ich bin aber kein Mitglied einer Jugendgang und das Stirnband trage ich, weil so meine Haare in Form bleiben.“ Wollte Naruto richtig stellen und kniff seine Augen zu. „Es ist aber trotzdem so, als würdest du ‚fordere mich zum Kampf heraus‘ auf der Stirn oder dem Rücken zu stehen haben. Dein ganzes Auftreten ist die reinste Provokation!“ ‚erklärte‘ Tsunade mit immer lauter werdender Stimme, die mittlerweile hinter ihren Schreibtisch stand.

„Tsunade-sama, bitte beruhigen sie sich“ versuchte Kakashi, der nun näher von der Wand an den Schreibtisch kam, die blonde Frau zu beschwichtigen. Tsunade setzte sich zwar wieder, hatte aber immer noch einem grimmigen Blick aufgesetzt. „Ich werde mir aber keine anderen Klamotten anziehen, bloss weil das andere als eine Einladung zum Kampf ansehen. Ich bin nicht für das verantwortlich, was andere von mir denken. Sollen sie doch denken was sie wollen. ICH ÄNDERE MEINE KLAMOTTEN NICHT! Basta!“ gab Naruto wütend und in seiner Ehre gekränkt von sich.

„Von mir aus, kannst du durch die Gegend rennen, wie du willst, es würde ja eh nichts bringen, mit dir darüber zu diskutieren. Aber...“ Tsunade legte eine Pause ein und stützte ihr Kinn auf ihre gefalteten Hände. „Du bist für deine Taten verantwortlich. Solltest du dich auch nur einmal schlagen, dann hat dies schwere Konsequenzen für dich. Bis hin zum Verweis. Lass dir Eines gesagt sein: ein drittes Mal wird es für dich auf gar keinen Fall geben. Haben wir uns verstanden?“ sprach sie kalt, zuerst mit einem Grinsen, doch bald mit den Blick eines Teufel.

Naruto saß nur eingeschüchtert auf seinen Stuhl. Auch Kakashi weichte erschrocken ein paar Meter von Tsunade. „\*schluck\* I-i-ich habe verstanden stammelte er leicht, während er dachte: *„Oh Mann! Die ist ja schlimmer, als jeder Yakuza in den Filmen. Freiwillig bringen mich meine 10 Pferde mehr in dieses Büro!“* Naruto versuchte die Angst mit einem Lächeln zu kaschieren.

„Sag Naruto-kun, hast du die Bücher und Schreibmaterial mit?“ wechselte Kakashi das Thema, um die angespannte Lage zu lockern. „Die Bücher? Welche Bücher...“ Naruto war ganz verwundert über die Frage und verengte seine Augen. „Wenn sie die Bücher meinen, die im Brief standen, dann ja. Und was zum Schreiben habe ich auch mit. Wieso fragen sie?“ fragte Naruto und legte seinen Kopf in die Seite. Kakashi klatschte in die Hände in die Hände. „Dann kannst du ja wenigstens sofort im Unterricht mitmachen. Ich habe schon befürchtet, dass du die Liste übersehen hast...“ „HAHAHA! So blöd bin ich nun auch wieder nicht.“ Unterbrach Naruto Kakashi. Er verschränkte seine Arme und zog beleidigt eine Schnute.

„Naja wenigstens kannst du schon im Unterricht mitarbeiten. Tsunade-sama, wenn sie erlauben, würde ich mit ihm jetzt gerne in die Klasse gehen. Wir kommen schon spät genug“ bat Kakashi in einer leichten Verbeugung. Tsunade hob ihre linke Hand flach. „Ja es wird Zeit, dass ihr geht, sonst ist die Stunde vorbei. Ihr könnt ohne Sorge gehen, es wurde bereits alles gesagt.“ Kakashi ging tiefer in die Verbeugung, richtete sich auf und ging an Naruto in Richtung Tür vorbei. Naruto stand ebenfalls auf, doch dann begann er mit den Armen leicht herum zu fuchteln. „Ano sa, Ano sa! Warten sie ich habe da noch eine Frage.“ Kakashi blieb daraufhin kurz vor der Tür stehen. Auch Tsunade war verwundert *„Was kann er jetzt nun wollen.“* „Mmmm. Fass dich kurz.“

„Die Kampfsport-AG, gibt es die wirklich? Ich habe gehört, dass es hier eine sehr gute Kampfsport-AG geben soll“ versuchte Naruto zu erklären. Tsunade begann zu lächeln und stützte ihren Kopf auf ihrer Rechten Hand ab. „Soso! Scheint so als wolltest du in der AG mitmachen, doch nicht etwa um dich mit anderen besser Schlagen zu können?“ „Ja mich interessiert die AG schon, aber ich will nicht rein, um mich besser schlagen zu können. Nein ich will die Techniken zum Spaß lernen. Sie müssen wissen, ich habe frü...“ \*Klopf Klopf\* machte es an der Tür. „Warte mal kurz. Ja herein“ rief Tsunade. Kakashi ging darauf hin ein paar Schritte beiseite, um nicht von der Tür erfasst zu werden.

Durch die nun geöffnete Tür trat ein Mann mit braunen, zu einem Zopf gebundenen Haaren und einer waagerechten Narbe im Gesicht. „Tsunade-sama verzeihen sie, dass ich störe, aber ich habe ihnen die Unterlagen gebracht, die sie dringend wollten“ sprach der Mann. „Oh Danke dir.“

Die Augen des Jungen weiteten sich. Zwar konnte er den Mann sehen, da er noch zur Blonden blickte, doch kam ihm die Stimme bekannt vor. „I-I-Iruka-sensei! Siiind sie das?“ „Eh“ kam es von ihm dem Angesprochenen. Der blonde Junge drehte langsam seinen Kopf und seinen Oberkörper in Richtung Tür. „Iruka-sensei!!!“ „Naruto-kun!“ Iruka begann sanft zu lächeln. Naruto rannte auf Iruka los und umarmte ihn stürmisch (hoffe die Umarmung stört niemanden, beide sind hetero -.-,) „Iruka-sensei ich bin froh sie wieder zu sehen. Sie können sich gar nicht vorstellen wie ich sie vermisst habe, seit sie damals weggegangen.“ „Naruto es freut mich auch dich wieder zu sehen. Dann bist du also der neue Schüler. Du bist ja richtig gewachsen.“ meinte Iruka freudig und begutachtete den Blonden.

Kakashi und Tsunade standen kurzzeitig neben der Spur, da sie nicht wussten, wie sie mit der jetzt entstandenen Situation umgehen sollten. „K-k-kann mich mal bitte jemand aufklären! Woher kennt ihr beide euch denn?“ „Tsunade-sama ich kann sie aufklären. Während meiner Ausbildung musste ich an den verschiedenen Schultypen jeweils ein mehrmonatiges Praktikum absolvieren. So kam es, dass ich auch an eine Grundschule in eine der Nachbarstädte musste. Zum damaligen Zeitpunkt war Naruto gerade Schüler der sechsten Klassen an der dieser Grundschule. Ich hatte ihn auch in meinen Unterricht, daher kennen wir uns!“ erklärte Iruka Tsunade. „Ja er ist bis heute mein absoluter Lieblingslehrer. Er war der erste der richtig freundlich zu mir war und er hat mir ein bisschen Kampfsport beigebracht“ fügte Naruto freudestrahlend hinzu.

„Ihr wart also mehr als nur Schüler und Lehrer, vielmehr war zwischen euch ein freundschaftliches Verhältnis“ wollte sich Tsunade versichern. „Ja! Aber nach meinem Praktikum ist leider der Kontakt zwischen uns abgebrochen“ bedauerte Iruka. „Soso! Naruto würde es dir etwas ausmachen, wenn Iruka deine Akte auch sieht?“ „Ähhhh? Ei-ei-eigentlich nicht...“ auf Narutos Stirn bildeten sich mehrere Schweißperlen. „Naruto du brauchst keine Bedenken zu haben. Es sind schon einige deiner Taten an uns Lehrer vorgedrungen. Ich finde es zwar nicht so schön, dass du eher deine Fäuste sprechen lässt. Aber ich kenne dich ja noch von der Grundschule“ sprach Iruka mit väterlicher Stimme und lächelt. Naruto begann sofort zu lächeln.

„Naruto! Um noch mal auf die AG zurück zu kommen“ begann Tsunade. Worauf hin Naruto ihr seine Aufmerksamkeit schenkte. „Sie wird von den Schülern, die in der AG

tätig sind, geleitet. Solltest du Interesse haben, dann solltest du die AG mal aufsuchen. Wenn ich mich recht erinnere, müsste sie heute nach dem Regulären Unterricht stattfinden. Aber sie nehmen da nicht jeden, also pass auf, wie du dich verhältst!"

„Danke! Aber ich bin auch nicht ohne“ gab er angeberisch von sich. „Na da das jetzt geklärt, können wir uns doch endlich zum Klassenzimmer begeben.“ Naruto nickte und nahm seinen Beutel und ging zu Kakashi an die Tür. Auf den Türabsatz drehte er sich nochmals um. „Tschüss Iruka-sensei! Wir sehen uns hoffentlich wieder!“ rief er und winkte mit seinem rechten Arm. Iruka lächelt und winkte leicht zurück. Dann verschwand Naruto durch die Tür. Kakashi verabschiedete sich durch eine Geste mit dem Kopf und schloss die Tür hinter sich und ließ Iruka und Tsunade allein im Raum.

Einige Zeit herrschte Stille im Raum.

„Iruka“ Tsunade unterbrach als erstes die Stille. „Mmmm!“ „Die Kette an Narutos Hals. Hat er die schon zur Grundschulzeit getragen?“ „Ja dies hat er!“ Iruka begann leicht zu lächeln. „Er war immer sehr stolz auf seine Kette. Einmal haben ihm seine Klassenkameraden die Kette weggenommen. Er wurde sehr wütend ist ihnen hinterher gejagt. Als er sie dann endlich eingeholt hatte, hat er sich mit ihnen geprügelt. So wichtig ist ihm diese Kette. Aber wieso fragen sie?“ Tsunade begann leicht zu lächeln. „Nur so! Nur so! Vergiss es am besten wieder.“

~~~~~Draußen auf den Flur(endlich mal Szenenwechsel)~~~~~

Naruto folgte Kakashi durch das Schulgebäude in den ersten Stock. „Wir werden gleich bei der Klasse sein“ sprach Kakashi, „Ich bitte dich, dass du ganz gelassen bleibst und dich nicht gleich mit den Ersten anlegst!“ „Mmmm!“ kam es nur von Naruto. „Tust du mir zudem noch einen Gefallen. Würdest du hier draußen warten. Ich gehe erst alleine in die Klasse, du kommst dann rein, wenn ich dich rein rufe. Deinen Namen kannst du dann selbst an die Tafel schreiben!“ fügte Kakashi noch hinzu.

~~~~~Im Klassenzimmer~~~~~

„Man! Wann kommt denn endlich Kakashi-sensei!“ beschwerte sich ein Schwarzhaariger. (zur Info ich gebe nicht jeden der da hockt einen Namen das wäre zu viel Arbeit -.-) „Wieso? So haben wir doch wenigstens mehr Freizeit“ gab ihm sein Banknachbar zur Antwort. „Sollte nicht langsam mal jemand ins Seki gehen und bescheid geben, dass unser Lehrer noch nicht da ist?“ fragte ein Mädchen mit Zöpfen. „Ne bloß nicht!“ kam es mehrstimmig aus der Klasse. „Vielleicht war er ja auch so tief in sein Buch versunken, dass er über die Straße gegangen ist und von einem Auto angefahren wurde!“ begann einer zu scherzen, woraufhin mehrere Lachten.

„Was ist so lustig?“ Die Tür zum Klassenzimmer wurde aufgeschoben und der Grauhaarige trat hindurch. „Alle Mann setzen!“ Die Schüler rannten schnell auf ihre Plätze. Es wurde mucksmäuschenstill. Kakashi ging hinter das Pult. „Entschuldigt mein zu spät kommen, aber es musste noch etwas geklärt werden. Der Grund ist das späte

erscheinen eines neuen Schüler“ erklärte Kakashi der Klasse. „Ach ja! Und wo ist nun der neue?“ dachten mehrere Schüler. „Würdest du bitte rein kommen!“ rief Kakashi und ging näher zur Tür.

Daraufhin trat Naruto durch die Tür und bekam sogleich ein Stück Kreide in die Hand. Er legte seine Beutel neben den pult ab und begann die Tafel mit Hiragana und Katakana zu beschriften. Während dessen herrschte in der Klasse großes Getuschel: „seht euch den an!“ „Wer weiß was der noch so alles angestellt hat?“ „Der sieht schon aus wie ein Schläger!“ \*bla bla bla\*

„Das soll kein Kunstwerk werden! Es reicht völlig, wenn du deinen Namen schreibst!“ warf Kakashi nach kurzer Zeit ein. \*rumms\* Naruto schlug mit seinem Unterarm gegen die Tafel. Es wurde schlagartig still und die ungeteilte Aufmerksamkeit der Klasse ruhte auf ihm. „Uzumaki Naruto!“ sprach er daraufhin und drehte sich um. „Mein Name ist Uzumaki Naruto! Freut mich eure Bekanntschaft zu!“ und stand nun mit verschränkten Armen vor der Klasse.

---

so hier machen wa mal schluss ich hoffe ihr bleibt mir treu bis das zweite Kapi erscheint und heu nicht jetzt schon ab. ^^'

ich hoffe es stört niemanden, das ich Iruka mitrein genommen hab. ^^  
ich war der meinung das Naru einen Seelenklempner brauch un da bot sich iru am besten an.

Das nächste Kapi wird zur selben zeit wie das 2. kapi meiner anderen Fanfic erscheinen und wird vielleicht besser \*hoffen\*  
Ps würdet ihr mir bitte kommis oder Ens auf folgende fragen schreiben:

wer ist euer lieblings-/Hass-chara?  
welche Pairings mögt ihr?  
sollen die Sunageschwister mit von der Partie sein?  
welche "lehrer würdet ihr gerne in den Fanfic haben?

so das wars Ens wären mir lieber, dan könnte ich se ordnen, aber wer nur ein kommi hinterlassen will, kann dies och machen!

**die Umfrage is bereits beendet danke für die Teilnahme \*verbeug\***

Sayonara  
euer  
YondaimeHokage

## Kapitel 2: So wie Immer???

sorry das ihr lange wartet musstet, aber jetzt kommt endlich das neue Kapi

So ich habe es endlich geschafft das kapi fertig zu stellen^^

ach ja ehe ich es vergesse Die Umfrage ist aus gewertet wer die ergebnisse wissen will schaut se sich in der beschreibung an und eine frage wäre da noch

mit wem soll Ino gehen, ihr dürft euch zwischen folgende bewerber entscheiden:

Choji

Gaara

Kiba

Kankuro wie ihr mir das mitteilt liegt bei euch

**die umfrage gilt bereits als beendet**

ich wünsche euch viel spaß beim lesen

---

„Mein Name ist Uzumaki Naruto! Freut mich eure Bekanntschaft zu schließen!“ mit diesen Worten und stellte sich der neue Schüler der Klasse vor.

\*Stille\*

\*Stille\*

\*und immer noch stille\*

~~~einige Sekunden später~~~

„Was ist das denn für ein Spinner?!“ dachten sich daraufhin die meisten Schüler. Kakashi hielt sich nur die rechte Hand vors Gesicht und schüttelte den Kopf. Naruto stand noch immer selbstsicher mit verschränkten Armen vor der Klasse.

„Kakashi-sensei?! Kann ich ihm eine Frage stellen?“ meldete sich Ino. Kakashi blickte auf: „E-ei-eigentlich ja, aber nur wenn Naruto einverstanden ist.“ „Hehe! Was willst du wissen?“ kam es lächelnd von Naruto. Ino stand auf (in Japan müssen die Schüler, soweit ich weiß, bei fragen oder Antworten sich hinstellen^^) und stellte ihre Frage: „Bist du ein Yankee?“ „die Frage musste ja jetzt kommen!“ dachte Kakashi sich. Das Lächeln aus Narutos Gesicht verschwand. „Wie kommst du darauf, dass ich ein Yankee bin?“ Naruto versuchte die verlorene Selbstsicherheit durch den versuch, wieder zu lächeln, wieder zu erlangen.

„Wieso?! Es ist doch schlichtweg bekannt, dass Yankees sich die Haare blond färben. Und so einen Mantel tragen meist Mitglieder von Jugendgangs. Daher schließ ich, dass du ein Yankee bist, zu mal du ja einer bist der sich gerne schlägt!“ erklärte Ino besserwisserisch und deutet mit ihren rechten Zeigefinger auf Narutos Haare und seinen Mantel.

Narutos Hände hingen nun zur Seite und ballten sich zu Fäusten. „Tut mir Leid, dass ich dich enttäuschen muss, aber ich bin kein Yankee und gehöre auch keiner anderen Gang an!“ Naruto konnte sich noch gerade so beherrschen, doch die Wutfalte auf seiner Stirn war unübersichtlich.

„Red keinen Stuss! Lüg doch nicht! Yankee!“ kam es mehrfach aus der Klasse.

„Ach das kannst du deiner Großmutter erzählen, aber nicht uns. Du bist ganz klar ein Yankee. so läuft doch keiner rum, der noch ganz richtig im Kopf ist.“ Ino setzte den Zwischenrufen noch die Krone auf und verschränkte dabei ihre Arme zur Darstellung ihrer Überlegenheit.

„halt deine Klappe verdammt noch mal. Ich bin kein Yankee. Das ist meine natürliche Haarfarbe. Außerdem bist du doch auch blond, Yankeetussi!“ brüllte Naruto ihr entgegen.

„Hey Kinder jetzt beruhigt euch mal wieder!“ Kakashi versuchte die ausufernde Fragestunde wieder unter seiner Kontrolle zu bringen.

„Wie war das?! YANKEETUSSI????!! Du hast sie doch nicht mehr alle!!! Wer von uns hat denn das grellere Blond?! Du doch wohl und ich bin nicht, so wie du, von meiner letzten Schule wegen Schlägereien geflogen“ Schrie Ino zurück. „Hey! Ihr sollt euch beruhigen!“ versuchte Kakashi die Streithähne weiter zu beruhigen.

„Bloss weil ich mich mit anderen geschlagen habe, bin ich noch lange kein Yankee!!! Wer weiß was du alles auf dem Kerbholz hast?“ brüllte Naruto und zeigte der Klasse seinen linken Mittelfinger. Ino machte diese nur noch wütender: „ACH JA! IM GEGEGENSATZ ZU DIR SPINNER, HALTE ICH MICH AN REGELN! TEME!!!“

Kakashi gab es auf, den Streit mit Worten zu beenden und ging an seine Tasche ran. Er begann in ihr zu fühlen und zog eine Plastiktüte hervor.

„DU HÄLST DICH AN ALLE REGELN?! DAS ICH NICHT LACHE! SO WIE DU DICH GERADE AUFFÜHRST, MACHST DU EHER DEN EINDRUCK EINER VANDALISTEN, ALS DER EINER BRAVEN SCHÜLERN, YANKEETUSSI!!!“ konterte Naruto in einem noch lauterem Ton.

„SAG MAL HÖRST DU SCHLECHT?! ICH BIN KEINE YANKEETUSSI!!! DU...“ *bum* Ino wurde durch den Knall der Plastiktüte, die Kakashi aufgeblasen hatte, um sie anschließen zerplatzen zu lassen, unterbrochen. (sorry leute, dass ich ma solch kindischer Methoden bedienen muss, aber mir ist leider nichts Intelligenteres eingefallen, um den Streit zu unterbrechen ^^', (der Streit hatte plötzlich so ein Eigenleben, dem konnt ich nicht so einfach dat leben nehm-.) denn es wäre wohl nicht Kakashis Art einfach so rumzubrüllen, und irgendwas zu zerschlagen hätte ihm garantiert ärger mit Tsunade eingeheimst und das wolln wa ja nicht -.-) Die Klasse richtete ihre Aufmerksamkeit zum Ausgangspunkt des Knalls.

„Jetzt muss ich mich, wegen euch beiden Streithähnen, auf einem so kindischen Niveau bewegen. Ihr befindet euch noch immer in meinem Unterricht und so ein Verhalten werde ich nicht dulden. Wenn ihr euch auf diese Art weiter streiten wollt, dann macht das bitte nach der Schule in irgendeiner dunklen Gasse und nicht hier“ belehrte Kakashi seine Schüler.

Stille herrschte. Die beiden Streithähne schauten betroffen zu Boden.

„Naruto komm mit raus auf den Flur!“ befahl Kakashi dem Blondem. „Hä?! Wieso soll

nur ich auf den Flur!“ der Blonde versuchte Widerspruch ein zu legen. „Keine Widerrede du kommst jetzt mit in den Flur! Außerdem komme ich mit raus!“ meinte Kakashi und zog ihm an seinen Kragen zu sich, um in dann mit einigen Schupsern in Richtung Flur zu drängen, wobei sich Naruto immer wieder wehrte

„Haha! Geschieht dir recht!!!“ kam es mehrstimmig aus der Klasse. Nachdem Kakashi Naruto in den Flur verfrachtete hatte, kam er nochmals in die Klasse.

„Ihr solltet lieber ganz ruhig sein und euch an die eigene Nase fassen. Er ist neu in der Klasse und ihr empfangt ihn auf solch eine unzivilisierte Weise. Ihr wisst doch kaum etwas über ihn. Denkt darüber nach!“ sprach Kakashi leicht wütend über das Verhalten seiner Schüler. Die Schüler waren erstaunt, über das was ihr Lehrer sagte, denn für sie war es nichts schlimmes, was sie getan hatten. Kakashi ging zu Naruto raus und schob hinter sich die Klassentür zu.

„Naruto-kun was sollte denn das von eben denn werden?!“ fragte der Lehrer seinen Schüler besorgt. Naruto antwortete nicht und schaute deprimiert zur Seite. „Du hast doch gesagt, dass du dich bessern wil...“ „Will ich ja auch, aber ich habe das nicht mehr ausgehalten. Ich dachte die wissen nichts von meiner Vergangenheit, aber sie wissen doch etwas“ sagte Naruto bedrückt. „Sie haben gesagt, dass niemand etwas weiß, und trotzdem wusste das Blonde Mädchen, dass ich von meiner letzten Schule wegen Schlägereien geflogen bin. Ich habe ihnen vertraut!!!“ warf Naruto dem Grauhaarigen vorwurfsvoll, mit leichter Wut in der Stimme, an den Kopf.

„Naruto bitte beruhige dich! Wir haben den Schüler noch nicht einmal mitgeteilt, dass du kommst, geschweige denn ihnen etwas über deine Vergangenheit erzählt! Vielleicht haben sie das irgendwie aufgeschnappt, während sich Lehrer über dich unterhielten. Ich verstehe, dass du sauer bist, aber versuch dich zusammen zu reißen, du weißt doch noch was Die Hokage zu dir gesagt hat, oder?!“ versuchte Kakashi ihn zu beruhigen „Ja ich darf mich nicht schlagen, sonst fliege ich von der Schule, aber wie soll ich jetzt noch Freunde finden? Das verläuft doch dann eh wie an den anderen Schulen!“ sprach Naruto leicht traurig.

„Du wirst garantiert noch ein paar Freunde finden, wenn du ihnen zeigst, dass du mehr als nur ein Schläger bist! Außerdem wolltest du doch in die Kampfsport-AG! Oder gibst du jetzt schon auf?!“ versuchte Kakashi ihn auf zu muntern.

„Nein! Ich will immer noch in die AG und ich werde kämpfen für dieses Ziel!“ sprach er nun mit neu gewonnen Mut. „Naja aber nicht, das dies ausufert“ ergänzte Kakashi.

„Jaja! Ich werde mich hüten, oder trauen sie mir nicht?!“ fragte Naruto mit zugekniffenen Augen. „Doch! Aber wir sollten jetzt wieder rein gehen, die Stunde ist gleich zu ende und ich will wenigstens schon in dieser Stunde mit dem Lehrstoff weiter gemacht haben!“ meinte Kakashi nach einen besorgten Blick auf die Uhr.

Ohne Worte ging der Blonde seinem Lehrer ins Klassenzimmer nach. In der Klasse herrschte großes Getuschel, welches verstummte, als die Tür zum Klassenzimmer aufgeschoben wurde.

Kakashi trat an den Pult und sprach: „Ich hoffe stark, dass sich dies nicht noch ein mal wiederholen wird. Dies eine Mal wird das für niemanden Konsequenzen haben! Bitte seid nett zu Naruto-kun und helft ihm bitte auch nach diesem Streit sich in die Klasse ein zu leben. Bevor wir nun mit den Unterricht beginnen, müssen wir noch für Naruto einen Platz finden! mm...“ Kakashi überflog den Klassenraum auf der Suche nach

einem freien Platz.

„Naruto würdest du dich bitte neben das Mädchen mit den langen blauen Haaren setzen?“ er deutet auf den freien Platz neben Hinata. (ich bin wieder als Kuppler aktiv *lach* ich bin einfach besessen von diesem Pairing *muahahahaha* *kopfschüttel* und ich kann nichts dagegen tun XD *lalala*, wen stört es eigentlich???)

Naruto nickte nur, nahm seinen Beutel und ging zu seinem Platz. Fast alle Augen der Klasse verfolgten seinen Gang.

„Die arme Hinata?“ dachten ihre Freundinnen. „Sollte er auch nur einmal was böses zu ihr sagen oder ihr was antun, dann...“ Kiba bereitete sich schon auf das Schlimmste vor. Nur Hinata war vor Angst zu keinem Gedanken fähig.

Nachdem Naruto seinen Platz einnahm, meldete sich Kakashi zu Wort: „So nun schlägt alle die Bücher auf, wir machen im Stoff von gestern weiter.“ „Och ne das ist nicht ihr Ernst, Sensei. Es sind doch nur noch ein paar Minuten.“ Meldete sich eine Stimme aus der Klasse zu Wort. „Ihr hattet schon genug Freizeit, außerdem, hättet ihr hier nicht den Streit von Zaun gebrochen, dann hätten wir auch mehr Zeit! Seid froh das ich euch die Pause lass und jetzt schlägt Seite 17 auf!“ entgegnete Kakashi, drehte sich zur Tafel um etwas zu schreiben.

Die Klasse wühlte mürrisch in ihren Taschen und holten wie befohlen ihre Bücher raus. Hinata stand noch so unter Schock, dass sie ihr Buch, nachdem sie es sich auf den Tische gepackte hatte, mit ihren linken Ellenbogen wieder runter stieß. Gerade als sie ihr Buch aufheben wollte, kam ihr eine andere Hand zuvor. „Hier du hast dein Buch fallen lassen“ lächelte Naruto ein bisschen und hielt ihr, ihr Buch hin. „Ä-äää... D-danke...“ brachte Hinata gerade so hervor und nahm ihr Buch entgegen. Naruto reagierte darauf nicht mehr und richtete seinen Blick nach vorne nach. Der Unterricht begann nun.

(ich glaube jeder weiß, wie es im Unterricht ist und dass schule langweilig ist, also werde ich gleich mal die paar minuten überspringen und gleich in die Pause gehen^^)

DING DONG DANG

„So Pause Kinders“ kaum hatte Kakashi die Worte ausgesprochen wurde die Klasse unruhig. Kakashi störte dies wenig, er setzte sich hinter den Lehrerpult und blätterte in seinem Buch. Naruto fühlte sich ein wenig unwohl, denn ein Großteil der Augen von seinen Klassenkameraden ruhte nun auf ihn.

„Oh man können die nicht wo anders hinstarren!! Bin ich das achte Weltwunder, oder was. Hätte ich doch bloss einen Manga mitgenommen, dann könnte ich den jetzt lesen und die Blicke wären erträglicher“ dachte sich Naruto. „ARGGGHH. Das nervt. Bleibt mir wohl nichts anders übrig, als mir die Schulbücher rein zu ziehen, vielleicht find ich ja was halbwegs Interessantes. Wohl eher nicht. Auf jeden Fall besser als das hier“ Naruto nahm sein Buch und blätterte drin rum.

„Seht euch das an!!! Der Schläger ist ein kleiner Streber!“ rief jemand. „Ich höre nicht hin, ich höre nicht hin, ich...“ „sag mal dein Name ist doch Uzumaki Naruto, oder?“ Naruto blickte auf. Vor ihm standen drei Mädchen. „Keine Ahnung!!! Habe ich denn gesagt, dass ich so heiße?“ gab Naruto genervt von sich. „Ja hast du! ‚Uzumaki‘ bedeutet doch Meeresstrudel, oder?!“ „Woher soll ich das wissen ich bin ja nur ein

Schläger!" meinte er nur sarkastisch und widmete sich wieder dem Buch. „Was wollen die denn nun? Können die zum Punkt kommen.“ „Gibt es nicht irgendwo einen Strudel der ‚Naruto‘ heißt?!"[meinte eines der Mädchen. Naruto wurde hellhörig. „Ja davon habe ich auch gehört! Liegt der nicht in der ‚Naruto-Meerenge'?!" warf die zweite ein. „Ja der Strudel wurde nach dem Ort ‚Naruto‘ benannt" meinte nun auch die Dritte.

„Wenn das wahr ist, dann müssen seine Eltern echt bescheuert sein. Ihr Kind nach einem Strudel zu benennen, bloss weil sie Uzumaki heißen. Echt bescheuert!" warf Narutos Vordermann ein. Naruto begann zu kochen. „Wenn deine Eltern schon so blöd sind, wie blöd musst du dann erst sein. Schließlich vererbt sich doch die Intelligenz, oder nicht?! Aber nein, Intelligenz kannst du nicht haben, denn was man nicht hat, kann man auch nicht vererben! Haha!" lachte er weiter.

rumms

Naruto stand schlagartig auf und stieß dabei seinen Stuhl um. Die ganze Klasse schaute nun zu ihm. Er stand für kurze Zeit nur da. „Meine Eltern sind nicht bescheuert!" murmelte er. „Wie war das! Ich kann dich nicht verstehen. Hat dir etwa die Wahrheit die Sprache verschlagen?!" machte Narutos Vordermann weiter. „MEINE ELTERN SIND NICHT BESCHEUERT! TEME!" brüllte Naruto wüten und stemmte seine Arme auf die Tischplatte.

„MICH KANNST DU BELEIDIGEN, WIE DU WILLST! ABER SOLLTEST DU AUCH NUR NOCH EINMAL MEINE ELTERN BELEIDIGEN; DANN BRECH ICH DIR ALLE KNOCHEN IN DEINEM KÖRPER!" drohte Naruto und unterstützte die Drohung, indem er nun mit seiner rechten Faust in die linke Handfläche schlug.

Die Klasse schaute Naruto entsetzt an. Niemand hatte mir dieser Reaktion gerechnet. Keiner traute sich auch nur ein Sterbenswörtchen zu sagen.

„Was ist denn hier nun wieder los?!" Kakashi stand nun genervt neben Narutos Platz. Keiner antwortete. Naruto blickte nur zum Boden um dem Blickkontakt mit Kakashi zu umgehen.

„Lasst mich raten! Ihr habt Naruto wieder so lange provoziert, das er nun vor Wut rumbrüllt?!" wieder gab niemand eine Antwort. Kakashi seufzte: „Ihr seid unverbesserlich. Ihr drei setzt euch wieder auf eure Plätze! Du drehst dich nach vorne. Naruto du setz dich wieder hin und beruhigst dich erst einmal!" Kakashi ging wieder zum Lehrerpult. Die vier Schüler folgten der Anweisung ihres Lehrers ohne zu murren und auch Naruto hob seinen Stuhl auf und setzte sich hin. Er hatte noch immer einen grimmigen Gesichtsausdruck.

„Auch wenn die Pause noch nicht vorbei ist, würde ich gerne weiter machen. Also schlägt die Bücher es geht weiter." Sprach Kakashi an. „Was!!! Sensei sie sind fies! Alles nur wegen dem neuem!" stöhnte die Klasse. „Unterricht ist die beste Art der Beschäftigung für euch. ihr würdet eure Pausenzeit wohl eh nur mit Unfug treiben und dem Ärgern eurer Mitschüler verschwenden. Also schlägt die Bücher auf der Seite auf, auf der wir zuletzt waren" sprach Kakashi belustigt. Die Schüler hatten nun nochweniger Lust auf Unterricht, als vor der Pause.

(so ich muss euch leider mitteilen, dass ich wieder etwas Zeit überspringen werde, und nicht ne ganze stunde, sondern auch den restlichen regulären Unterricht, sorry ^^' ihr könnt euch ja bei mir beschweren. Bin für alles offen. Ich muss eh lernen mit

Kritik umzugehen, steht auf jeden fall auf meinen Zeugnissen -.-)

DING DONG DANG

Mit diesem Klingeln endete für heute der reguläre Unterricht. Die Schüler wurden mit einem Schlag lebendiger. Ein großes Wirrwarr von Stimmen brach aus. Alle Schüler standen auf und begaben sich nach draußen. Nur Naruto und die Schüler, die Klassendienst hatten, verblieben im Raum.

Er saß als einziger noch auf seinen Platz und schaute mit dem Kopf auf seinen rechten Arm gestützt aus dem Fenster und beobachtete ohne viele Gedanken den Himmel.

„Hey Neuer! Würdest du bitte aufstehen, damit wir hier sauber machen können!“ wurde Naruto unsanft, von einem seiner Mitschüler, aus seiner Trance geweckt. Ohne auch nur ein Wort zu sagen, nahm er seinen Beutel und verschwand in den Flur.

Nachdem er im Flur ein paar Meter ging, blieb er stehen und atmete tief durch. *„Oh man, dass war ja der reinste Reinfall. Wenn der erste Tag schon so schlecht gelaufen ist, will ich am liebsten nicht wissen, wie die nächsten Tage werden!“* dachte Naruto bedrückt. *„Freunde. Freunde werde ich jetzt wohl kaum mehr finden. Und was mach ich nun?“* er ließ den Kopf hängen.

„Ah jetzt weiß ich es wieder. Ich wollte doch zur Kampfsport AG. Wenn ich Glück habe, hat sich meine Existenz und meine Schullaufbahn noch nicht all zu weit in der Schule verbreitet. Wenn die Leute aus der AG nichts davon wissen, dann kann ich auch vielleicht über die AG Freunde finden“ mit neu gewonnenen Mut stürmte er los.

Bis er stehen blieb um sich seine linke Hand an die Stirn zu schlagen.

„Mist! Ich habe vergessen zu fragen wo die AG stattfindet! Was mach ich nun!“ dachte Naruto verzweifelt. Naruto schaute sich irritiert um, in der Hoffnung jemanden finden, den er fragen könnte. Doch der Flur war wie leer gefegt. *„Nie ist eine Sau da, wenn man eine braucht. Ich hab keinen Bock zurück ins Klassenzimmer und ins Seki will ich auch nicht. Was nun? Mmmm! Ah! Kampfsport macht man doch in einer Sporthalle, also muss ich nur nach der Sporthalle suchen!“*.

Überrauscht über seinen Geistesblitz begann er in seinem Beutel zu fühlen „Wo hab ich diesen bescheuerten Brief nun jetzt wieder hin gepackt! Man muss heute alles schief laufen“ schnaubte Naruto wüten, weil trotz Suche nicht fündig wurde.

Nach weiteren Momenten des intensiven Suchen, nahm Naruto seinen Beutel und schüttelte den Inhalt auf dem Boden aus und suchte weiter. „Ah da ist er ja endlich! Wollen wir mal sehen..“ kam es von ihm, der wieder gut gelaunt war, nachdem er endlich das Gesuchte fand.

Er holte den Plan der Schule aus dem Umschlag des Schreibens und schaute ihn sich voller Freude an.

Beim Blick auf den Plan erstarrte Naruto's Lächeln.

„Hier gibt es nicht eine Turnhalle sondern mehrere!“ Naruto ließ deprimiert den Kopf hängen.

„Hilft alles nicht. Muss ich wohl doch ins Seki. Wenn nicht noch ein Wunder geschieht“ Resigniert packte Naruto sein Zeug wieder in den Beutel und setzte sich wieder in

Bewegung.

Naruto schlürfte lustlos durch die Gänge. *Baff* Plötzlich wurde eine der ‚normalen‘ Türen mit einem Karacho aufgeschlagen und traf Naruto direkt am Kopf. (hab jetzt beschlossen, dass es dort auch normale Türen gibt *basta*, Klassenräume = Schiebetüren und Klo/Lehrerzimmer/Seki/Abstellräume/ Eingangstüren/etc. = ‚Normale‘ Türen, ihr müsst das nicht verstehen -.-,) „Ohhhhh“ Naruto rieb sich seine Stirn. „Wah! Ich komme voll zu spät! Die Anderen werden mit mir meckern“ rief nun eine Person, die, in schnellen Schritten, durch die Tür trat und in die Richtung verschwinden wollte, in die auch Naruto wollte. „Hey! Kannst du nicht aufpassen, wo du die Tür öffnest?! Ich habe die Tür voll gegen den Kopf bekommen!“ beschwerte sich Naruto lautstark.

Die angesprochene Person blieb stehen und drehte sich um. „Sorry das wollte ich, aber ich habe es wirklich eilig! Sorry!“ entschuldigte sich der in Grün gekleidete schwarzhaarige Junge und fasste sich betroffen an den Hinterkopf, ehe er seinen Weg fortsetzte.

„Oh man immer passiert mir so was!“ dachte Naruto und rieb sich weiter den Kopf. „Warte mal...!“ „Hey du! Bleib mal stehen!“ rief Naruto ihm hinterher. Der Junge blieb stehen und Naruto lief auf ihm zu. „Was ist denn? Es tut mir doch leid!“ meinte der Junge genervt. „Ich habe nur eine Frage mehr nicht!“ verteidigte sich Naruto. „Eine Frage?! Dann schieß mal los“ er begann zu lächeln.

~~~~~zur selben Zeit an einem Anderen Ort (In einer der vielen Sporthallen XD)~~~~~

„Ihr habt einen neuen Mitschüler bekommen und was ist mit ihm“ fragte ein braunhaariges Mädchen mit chinesischer Kleidung in die Runde von anderen Schülern hinein, während sich die Gruppe gerade aufwärmte (bitte hinterfragt die Sache mit der Kleidung nicht, ich nenn euch den Grund im nächsten bzw. übernächsten Kapi ^^). „Ja! Er heißt Naruto oder so. Auf jeden Fall soll der, der totale Schläger sein! Angeblich ist der wegen Schlägerei von seiner Schule geflogen! Der sieht aus wie ein Yankee und wie der sich vorgestellt hat!“ redete Ino abfällig. „Er hat auch gleich einen Streit mit Ino gehabt...“ „Den sie angefangen hat!“ ergänzte Shikamaru, der hinter den anderen auf dem Boden lag und ohne jegliche Bemühung sich zu bewegen, genervt, von dem Gequatsche, Sakura. „Na und! Der ist der totale Spinner und dass der mich dann auch noch als Yankeetussi bezeichnet. Aber wie er in der Pause verhalten hat, war schon der Hammer!“ redete Ino wüten weiter.

„Was ist denn passiert?“ fragte das Mädchen weiter. „Tenten, dass musst du dir vorstellen, der ist voll ausgetickt, noch schlimmer als in dem Streit mit mir. Plötzlich stand er auf und hat seinem Vordermann gedroht, dass er ihm alle Knochen brechen wird, wenn er noch ein mal seine Eltern beleidigt!“ erklärte Ino abfällig weiter und machte ein bisschen Naruto nach.

„Warum, was hat denn sein Vordermann gesagt?“ fragte die Braunhaarige weiter. Ino zuckte mit den Schultern. „Keine Ahnung. Wir waren fast alle draußen auf dem Gang,

als wir seine Stimme gehört haben, sind wir sofort in den Klassenraum gegangen. Vielleicht wissen ja Sasuke-kun und Shikamaru was vorgefallen ist“ meinte sie nur. „Aber Shikamaru wohl er nicht, er hat drinnen auf seinem Platz geschlafen, als wir raus gingen“ bezweifelte sie zusätzlich und schüttelte den Kopf.

Die anderen sahen Sasuke, der aus Langeweile an der Wand lehnte, erwartungsvoll an. „Ich habe keine Ahnung! Bloss weil ich im Raum war, ich muss ja nicht gleich alles wissen. Außerdem was interessiert mich der Neue?!“ kam es hochnäsig von dem Blauhaarigen. „Drei der Mädchen haben den Kerl angesprochen...“ kam es gelangweilt von Shikamaru.

Die Anderen richteten ihre Blicke ungläubig auf dem am Boden liegenden Braunhaarigen. „Sag bloß du warst wach, dabei schläfst du doch gut und gerne mal den ganzen Tag durch“ neckte Kiba, der in die Hocke ging, Shikamaru. „Die Stunde war zu kurz, um richtig tief zu schlafen und in der Pause sind die Anderen viel zu laut, da kann man nicht schlafen. Die könnten ja mal leise sein. In der Stunde kann man viel besser pennen“ beschwerte er sich.

„Und warum brüllt der Affe seinen Vordermann an, bloß weil er von Mädchen angelabert wurde?“ fragte Ino ungläubig. „Die haben irgendwas über die Herkunft seines Namens gelabert. Habe nicht richtig hingehört, was interessiert es mich was drei Weiber quatschen, kommt eh nichts Sinnvolles raus“ kam es genervt. „Dann hat sich auf jeden Fall sein Vordermann eingeschaltet und die Eltern von dem Neuen wegen seines Namen beleidigt, darauf hin ist er wohl wüten geworden. Genauer weiß ich es auch nicht“ sprach er lustlos weiter.

„Dann ist euer Mitschüler halt ein Schläger, was kümmert das uns!“ sprach ein braunhaariger Junge mit langen Haaren, der hinter den anderen stand. Die anderen erschraken. „Uah! Neji! Erschreck einen doch nicht so!“ beschwerte sich das Braunhaarige Mädchen.

„Ihr solltet lieber trainieren, als eure Gedanken über jemanden anderen zu verschwenden. Es ist doch egal was der macht, solange wir nichts mit ihm zu tun haben. Außerdem wer weiß wie stark der wirklich ist, wie heißt es so schön große Klappe und nichts da hinter. Also hört auf zu quatschen und wärmt euch endlich auf. Oder habt ihr Angst das ein Schläger stärker ist als ihr???“ Sprach Neji gereizt und ging an der Gruppe vorbei in die Mitte der Halle

„Angst habe ich nicht, am liebsten hätte ich ihn Eine rein gehauen, aber dann hätte ich nur noch mehr Probleme bekommen“ konterte Ino sauer und verschränkte beleidigt ihre Arme. „Aber ein Problem gibt es schon. Der Schläger sitzt neben Hinata-chan, deiner Cousine“ äußerte Kiba besorgt.

Neji blieb ruckartig stehen und drehte sich zu den anderen um. „Wie?! Er wurde neben Hinata gesetzt?! Spinnt Kakashi jetzt total?!“ fragte Neji eher bedrohlich und mit einem finsternen Blick. Die anderen bekamen es mit der Angst zu tun.

„Ob Kakashi spinnt, weiß ich leider nicht, aber bisher hat der Spinner Hinata noch nicht belästigt“ versuchte Kiba den älteren zu beruhigen.

Neji schaute Kiba ungläubig an, ehe er sich dann zu Hinata wendete. „Hinata?!“ „Ja Neji-nii-san!“ kam es leise von der Blauhaarigen. „Sollte der Kerl dich irgendwie beleidigen oder dich irgendwie anfassen, dann schlag zu! Schlag einfach zu! Du darfst

nie vergessen, dass alle, die nicht in der in der AG sind, schwächer sind als du! Selbst dieser Schläger wird schon nicht stärker sein als du! Und sollte was sein, dann wende dich bitte an die anderen! Lass dir das Verhalten des Kerls nicht gefallen!“ befahlte Neji seiner Cousine.

„Ä-ä. Ha-ha-hai!“ Stotterte Hinata.

„Und ihr...!“ Neji wendete sich nun wieder zu den Anderen. „Passt ja auf, dass der Kerl Hinata nichts tut. Und sollte etwas sein, dann sagt mir bescheid!“ er setzte ein bedrohlichen Blick auf.

„Jawohl!“ kam es verängstigt von einem Großteil.

„Gut, da dies nun geklärt ist können wir nun endlich mit dem Training beginnen“ sprach Neji, als wäre nichts gewesen und wendete sich von den anderen ab. Der Großteil atmete erst einmal tief durch, ehe sie es Neji gleich taten.

„Weißt du, wo die Kampfsport-AG trainiert? Tsunade-baa-chan sagte, dass sie heute Training hat.“ „Warum willst du, das denn wissen?“ fragte der Junge verwundert. „Ich möchte gerne der AG beitreten!“ sprach Naruto selbstbewusst und zeigte mit seinen rechten Daumen auf sich. „Ein neuer Bewerber also...“ murmelte der Andere. „Wenn das so ist, dann folge mir, ich bringe dich zur AG!“ sprach er selbstbewusst mit einem funkelnden Lächeln und mit ausgestreckte rechten Arm mit Daumen nach oben.

Naruto war über die Reaktion seines Gegenübers verwundert. „Ha-ha-hast du nicht gerade gesagt, dass du es eilig hast? Da würde ich dich, nur noch mehr aufhalten“ fragte er verunsichert. „Das ist kein Problem! Ich muss nämlich auch zur AG! Denn wie es der Zufall will, bin ich Mitglied der besagten AG!“ sprach der Junge und lächelte weiter. „Was du bist Mitglied?!“ Naruto war verwirrt und deutet mit dem Finger. „Ja! Aber lass uns lieber losgehen. Auch wenn ich mit dir einen Grund für mein Zu Spätkommen habe, alt zu spät sollten wir trotzdem nicht kommen. Wir können auch auf dem Weg ja weiterreden“ meinte der Schwarzhaarige besorgt und ging mit schnellen Schritten los. „Ok! Und Danke noch mal, dass du mich führst“ lächelte Naruto während er zu seinem ‚Retter‘ aufschloss.

Die beiden Jungen setzten ihre Unterhaltung fort

„Bist du neu auf der Schule? Ich habe dich nämlich noch nie hier gesehen! Du wärst mir garantiert aufgefallen“ stellte der Junge fest. „Ja heute ist mein erster Tag hier“ kam es nur von Naruto. „Ach ja! Mein Name ist Uzumaki, Uzumaki Naruto. Freut mich dich kennen zu lernen!“ Naruto bot seinem Gesprächspartner die Hand an. „Rock Lee! Freut mich ebenfalls!“ der Schwarzhaarige erwiderte die Geste.

„Los sag! Warum wäre ich dir aufgefallen?“ sprach Naruto ungeduldig. „Mit deinem auffälligen Kleidungsstil über triffst du sogar unsere Schulschlägertruppe und die stechen schon aus der Masse heraus“ lachte Lee. „Aber du bist noch auffälliger, obwohl der Anführer von den Schlägern trägt auch einen Mantel“ meinte Lee nachdenklich. (also im Ending sah das auf jeden so aus, dass die Schläger-Heinis auch mäntel tragen -.- , aber eins ist klar: Naruto steht der mantel am besten, er sieht auch besser aus als die XD)

„HAHAHA! Wie witzig?! Aber du bist auch nicht gerade unauffällig! Du trägst ja noch

nicht ein mal ein Teil von der Schuluniform. Tsunade-baa-chan hat mich schon wegen meiner Kleidung angemockert“ Naruto deutete gereizt auf Lees Kleidung. „Das hier ist das Trikot unserer Fußballmannschaft...“ Lee zog, demonstrativ, ein bisschen an seinem T-Shirt. „Wenn du in der Fußballmannschaft bist, dann bist du wohl in der Fußball-AG, aber sagtest du nicht, dass du in der Kampfsport-AG bist?“ fragte Naruto sichtlich verwirrt. „Ja! Aber ich bin in beiden AGs. Einige aus der Kampfsport-AG sind zusätzlich in anderen AGs! Durch das Kampfsporttraining habe ich schnelle Reflexe, außerdem habe ich sehr viel Kraft in den Beinen!“ meinte Lee heißblütig und ballte eine seiner Fäuste demonstrativ.

„AHA“ kam es leise von Naruto und ging ein bisschen zur Seite.

„Aber wenn die Schläger auch Mäntel tragen? Könnte das der Grund sein warum...“ nuschelte Naruto und hielt sich eine Hand ans Kinn. „Ja! Habe ich doch gerade gesagt. Aber wofür könnte das ein Grund sein?“ hackte Lee. „Ich glaube meine Klassenkameraden haben wohl gedacht, ich hätte etwas mit denen zu tun“ mutmaßte Naruto. „Und ich dachte schon, als mich die Klasse als Schläger bezeichnet hat, dass die wissen, dass ich wegen Schlägereien von meinen letzten Schulen geflogen bin, dabei haben die nur Vorurteile durch meine Kleidung gezogen!“ lachte Naruto und hielt seine rechte Hand an seinen Hinterkopf. Während Naruto sprach, stoppte Lee und blieb stehen.

Dies bemerkte auch Naruto. „Lee warum bleibst du denn stehen?“ fragte der Blonde verwundert und drehte sich nach hinten um. Naruto erschrak, denn Lee schaute ihn mit einem bösen Blick an.

„Du bist also wegen Schlägerei von deiner letzten Schule geflogen?!“ fragte Lee fordernd. „Äh Ja“ kam es eingeschüchtert von Naruto und dachte sich: *„Oh Shit, ich glaube, dass hätte ich jetzt nicht sagen sollen!“*

„Dann willst du also nur in die AG, um dich dann besser mit Anderen schlagen zu können?!“ sprach Lee abwertend. „Ne...“ „Dann will ich dich bitten, mir nicht weiter zu folgen. Einen Schläger können wir in unserer AG nicht gebrauchen! Sayonara!“ verabschiedete er kühl sich und ließ einen kreidenbleichen Naruto stehen

„Halt! Warte bitte!“ rief der Blonde Lee hinterher und rannte ihm hinterher. Doch der Angesprochene ging still weiter. Naruto konnte ihn nur stoppen, indem er den Schwarzhaarigen den Weg versperrte. „Was willst du denn noch?! Es ist alles gesagt, also geh!“ äußerte Lee wüten. „Ich will aber nicht in die AG, um mich dann besser mit anderen zu prügeln!“ versuchte sich Naruto zu verteidigen.

„Ach ja?! Soll ich dir DAS glauben?! Gibt es etwa einen anderen Grund, dafür, dass du in die AG willst?!“ sprach der Schwarzhaarige abwertend. „Ja!“ kam es von Naruto laut. „Auf die Erklärung bin ich jetzt aber mal gespannt!“ sprach Lee gefühllos und verschränkte seine Arme vor seinem Brustkorb.

„Ich will in die AG, weil ich gerne nach Regeln kämpfen möchte. ES macht einfach viel mehr Spaß“ versuchte Naruto zu erklären. Doch Lees Gesichtsausdruck ändert sich nicht, woraufhin Naruto den Kopf senkte. „Vor Jahren, als Iruka-sensei mir das Kämpfen beigebracht hat, habe ich häufig nach Regeln gekämpft, da war ich auch noch in einem Kampfsportverein. Doch nachdem Iruka ging, hat es irgendwie keinen Spaß mehr gemacht, deshalb bin ich ausgetreten. In der Mittelschule wurde ich dann aber häufig in Kämpfe verwickelt. Ich habe nicht gekämpft, weil ich wollte, sondern

weil ich musste. Ansonsten wäre ich verprügelt worden und deshalb habe ich mich gewehrt. Ich habe nur wenige Kämpfe angefangen, die meisten fanden ja eh nur statt, weil mich die meisten Typen aus irgendeinem Grund nicht mir klarkamen. Die Kämpfe haben mir nie richtig Spaß gemacht, denn auf der Straße gibt es keine Regeln, an die man sich zu halten hatte“ sprach Naruto niedergeschlagen.

„Moment den Iruka-sensei, den Du meinst, ist nicht zufällig der Iruka-sensei von unserer Schule? Du musst wissen, wir haben hier einen Lehrer der Umno Iruka heißt!“ fragte Lee nun äußerst wissbegierig. Naruto schaute verwundert auf, ehe er freudig nickte. „Ja ich meine euren Iruka-sensei. Ich habe ihn heute, nach Jahren, endlich mal wieder gesehen!“ „Aber woher kennst du denn Iruka-sensei und wieso nach Jahren???“ wollte Lee weiter wissen.

Naruto musste breit grinsen. „Iruka war mal für kurze Zeit Referendar an der Grundschule, auf der ich mal ging“ erklärt Naruto freudig. „Ich werde schon, seit ich denken kann, von meiner Umwelt geschnitten, aber Iruka-sensei war anders. Er war der erste, der mich freundlich behandelt hat. Er hat sich richtig um mich gekümmert, mich zum Essen eingeladen und mir das Kämpfen beigebracht. Irgendwann musste er aber gehen, doch trotzdem konnte ich ihn all die Jahre nicht vergessen, denn es war auch keiner nach ihm, so freundlich zu mir. Ich habe mich total gefreut, ihn heute wieder zu sehen“ sprach Naruto voller Elan und schaute auf seine, vor Freude, geballten Fäuste.

(Ist nicht so super erklärt -.-, , also seine Unterarme bilden zu seinem Oberkörper einen 90°Winkel und die Fäuste sind nach oben geballt)

„Ich kann dich total verstehen~~~“ heulte Lee und hielt sich seinen Rechten Arm vors Gesicht, während er seine linke Hand auf Narutos Schulter legte. „A-ach ja?!“ kam es verschreckt von Naruto. „*Oh man, wie geht der denn ab???*!“

„Mich haben meine Mitschüler früher auch oft wegen meinen dicken Augenbrauen geärgert, doch dann habe ich Gai-sensei kennen gelernt. Er hat mir geholfen Selbstvertrauen auf zu bauen und mir ebenfalls Kampfsport beigebracht. Jetzt, in der Oberschule, habe ich ihn auch als Lehrer. Wir teilen also dasselbe Schicksal“ heulte Lee weiter. „Schön, aber das ist doch nicht gleich ein Grund zum Heulen!“ versuchte Naruto Lee zu beruhigen. „*Hilfe! Der Kerl macht mir Angst!*!“

„JA! Aber kannst du mir verzeihen, dass ich dich gerade so mies behandelt habe?! Ich wusste dass ehrlich nicht“ heulte Lee und legte noch seine andere Hand auf Narutos Schulter. „Ja natürlich, dass ist mir schon oft passiert. Aber hör jetzt auf zu heulen“ meinte Naruto peinlich betroffen. „Danke“ rief Lee überglücklich vor Freude und umarmte ihn stürmisch.

Dies ging einige Sekunden so, bis sich Naruto zu Wort meldete. „Lee könntest du mich bitte loslassen. Ich kriege keine Luft mehr. Du erdrückst mich“ brachte er nur mit letzter Luft hervor. „Oh! Sorry!“ Lee löste schlagartig die Umarmung auf. Naruto jappste nach Luft und stützte sich mit den Händen auf seinen Knien ab.

„HA.. Mach das... HA... ja... nie wieder...HA!“ keuchte Naruto hervor. „Sorry Naruto-kun, wenn ich dir wehgetan habe, aber ich habe heute wohl zu viel Energie!“ entschuldigte sich Lee und hielt sich betroffen seine rechte Hand an den Hinterkopf. „Macht nichts, es geht schon wieder, aber so hat mich noch keiner Umarmt!“ scherzte Naruto und richtete sich langsam.

„Dich hat noch nie jemand so umarmt??? Komisch?! Gai-sensei und ich umarmen uns oft so!“ meinte Lee ungläubig. „*Oft?! Ich will irgendwie nicht wissen, was zwischen den*

*beiden läuft!!!*“ kam es Naruto sofort in den Gedanken geschossen. „Naja umarmt wurde ich zwar schon manchmal, aber nicht so fest, dass ich keine Luft mehr bekomme und dass dann noch aus Freude. Auf ein zweites Mal verzichte ich aber dankend“ meinte Naruto und hob die rechte Hand flach.

„Ich werde dich garantiert nicht mehr so fest umarmen und wenn dann renn ich 500 Runden ums Fußballfeld!“ schwor Lee todernst und schlug seine rechte Hand flach gegen die Stirn( so wie in der Arme beim salutieren ^^). „Sch-schön! Freut mich! Aber darf ich dir jetzt wieder folgen?“ kam es nur verstört von Naruto.

„Mir folgen...?“ Lee wusste nichts so recht mit der Frage an zu fangen und schaute Naruto fragend an. Plötzlich griff er sich mit beiden Händen an den Kopf. „Ach du Scheiße wir kommen viel zu spät! Die anderen bringen mich um. Los komm mit!“

Mit schnellen Schritten stürmte Lee wieder durch die Gänge der Schule. „Wa-warte! Sag doch was, wenn du losgehst! Man!“ beschwerte sich der Blonde und rannte dem Schwarzhaarigen hinterher. „Ich merk mir, dass du ne lange Leitung hast \*lach\*“ scherzte Lee.

„Ja ich habe eine lange Leitung“ gab Naruto, der nun gleichauf mit Lee war, sauer von sich. „Bist du mir jetzt wieder böse??“ fragte der Schwarzhaarige verängstigt.

„Nein!!! Das war doch nicht ernst gemeint“ versuchte Naruto Lee zu beruhigen. „Dann ist ja alles gut! Ach ja da hier müssen wir raus“ lächelte Lee und verwies auf eine Tür die zum Hof rausführte. (nur als info die laufen jetzt die ganze Zeit, auch wenn ich es nicht schreibe -.-, auch wenn es so wirkt als würden sie das Gespräch im stehen führen aber sie laufen beim Quatschen)

„Sag mal Lee?! Wie viele Mitglieder hat die AG eigentlich?“ meldete sich Naruto wieder wissbegierig zu Wort. „Wie viele Mitglieder?! Wir sind elf Leute!“ gab Lee strahlend als Antwort. „Was elf?“ wiederholte Naruto fassungslos. „Ja elf, habe ich doch gerade gesagt. Davon sind Achte aus dem Ersten und Drei, darunter ich, aus dem Zweiten Jahrgang. Wir haben vier Mädchen, der Rest sind alles Jungs! Die aus dem ersten Jahrgang kennen sich alle noch aus der Grundschule, aber so richtig kennen wir uns alle erst seit der Mittelschule!“ erklärte Lee weiter. „Wenn du noch mehr wissen willst, dann brauchst du nur fragen!“ lächelte Lee.

„Ihr seid wirklich nur 11 Mitglieder?! Ich dachte, weil eure AG angeblich sehr berühmt ist und ihr sehr gute Kämpfer sein sollt, dass ihr viel mehr seid!!! Warum seid ihr denn nur so wenig Leute?“ rief Naruto Lee ungläubig entgegen. „Warum wir nur elf Leute sind, fragst du?! Gerade weil wir so gut sind, sind wir so wenig Mitglieder!!!“ versuchte Lee zu erklären. „Hä???“ äußerte Naruto und legte seinen Kopf schräg. „Also wir haben ein sehr hohes Kampfniveau und deshalb werden auch sehr hohe Anforderungen an die Neue gestellt!“ versuchte Lee es Naruto verständlich zu machen. „So hatten wir in diesem Jahr über 60 Bewerber, davon ist die Hälfte schon ausgeschieden, weil sie zu schwach waren. Die Restlichen Bewerber mussten dann in eine Art Turnier einmal gegen jeden Mitbewerber antreten und die besten wurden dann in die AG aufgenommen“ erläuterte der Schwarzhaarige.

„Aber warum sind denn nur dreie von euch aus dem Zweiten Jahrgang und überhaupt keiner aus dem Dritten???“ fragte Naruto weiter unwissend. „Als ich im ersten Jahr war haben sich auch min. so viele beworben wie dieses Jahr aber nur ich und die anderen beiden waren Stark genug“ während Lee seine Erfahrung erzählt, nickte

Naruto immer wieder verständlich. „Aber damals gab es niemanden aus dem zweiten Jahrgang, der gut genug war. Man darf sich zwar immer wieder neu bewerben, wenn das neue Schuljahr beginnt und dann ist es egal in welchen Jahrgang du bist, aber die meisten schaffen es nicht, weil sie selbst über den Zeitraum, die sie hier an der Schule sind, nicht sehr viel stärker werden um es in die AG zu schaffen. Bei uns werden eben nur Starke Kämpfer angenommen!“ machte Lee es Naruto unverständlich klar.

„Das heißt dann auch, dass ich mich dann wohl erst im nächsten Jahr bewerben kann! Na Toll!“ meinte Naruto wehmütig und ließ den Kopf hängen. „Nein nicht unbedingt! Wenn du sehr gut bist, dann kann man auch eine Ausnahme machen. Da du mitten im laufenden Schuljahr an die Schule gekommen bist, kann bei dir von der Ausnahmereglung Gebrauch gemacht werden. Die erlaubte nämlich Quereinsteiger wie dir eine zusätzlich Chance“ versuchte Lee Naruto auf zu muntern.

„Das ist kein Problem für mich ich bin Stark genug. Ich habe sogar schon gegen 10 Leute gleichzeitig gekämpft!“ sprach Naruto voller Freude und Elan aus sich heraus. „Ja das ist die richtige Einstellung, so kommst du garantiert in die AG“ feuert Lee. „Ach ja! Da drüben trainieren wir“ verwies Lee auf ein kleines Gebäude vor ihnen.

„Dann wollen wir mal“ rief Naruto noch immer voller Elan. Und beide liefen zum Gebäude. Plötzlich blieb Lee mehrere Meter vor der Tür stehen und versuchte Naruto zu stoppen. „Warte Naruto! Bevor wir reingehen solltest du eins beachten!“ „Eins beachten?! Was denn?“ fragte Naruto mit verengten Augen und blieb ebenfalls stehen. „Du darfst den anderen ja nicht sagen, dass du wegen Schlägereien von deinen Letzten Schulen geflogen bist. Die Anderen wollen nämlich keine Schläger in der AG haben und ehe sie dich genauso missverstehen, wie ich, solltest du es lieber geheim halten!“ meinte Lee höchst besorgt. Naruto nickte nur wohlwollend.

„Gut da dies nun geklärt ist, können wir ja jetzt reingehen. Ich geh vor!“ Schlagartig hatte sich Lees Stimmung wieder geändert. Lächeln stürmte er auf die Tür zu und öffnete diese schwungvoll. Naruto, der hinter Lee ging, konnte gerade noch der Tür ausweichen.

„Leute ich bin wieder da!“ rief der Schwarzhaarige durch die Tür.

---

So Leute hier machen wa mal Schluss^^

verzeiht mir bitte, dass es so lange gedauert hat  
ich hab mich bei einigen Szene, gerade bei dem Gespräch zwischen Lee und Naruto  
äußers schwer getan. die richtigen sätze zu finden war für mich schwer.

Ich hoffe trotzdem dass euch der zweite Teil auch gefallen

ich bin über euch um ehrlich zu sein erstaunt, auch wenn bisher nur der erste Teil on  
war, habt ihr mir schon 19 Kommis gegeben. \*freu\* hätte nie gedacht, dass die FF so

gut ankommt.\*freu\* XD

irgendwie habe ich jedes mal gewissensbisse, das ihr so lange auf ein neues Kapi  
wrten müsst \*sich schäm\*

Sorry^^'

Aber ich mus euch was sagen, in der nächsten zeit wird es kein neues kappi geben, ich  
habe nämlich nicht alt zu viel zeit. in einem monat will ich nämlich auf der MMC  
Cosplayen und bis dahin muss ich noch ein fast komplettes Cos fertig stellen ^^' und  
weil ich gerade in ausbildung bin, habe ich wenig Zeit zur verfügung und die will ich  
für das Cos verwenden und es ist kompliziert und ich will es selber machen.

Es tut mir aufrichtig Leid.

das ihr nun warten müsst

\*vor euch allen niederknie\*

\*um verzeihung betteln\*

Ach ja ehe ich es vergesse ich freue mich zwar über jedes Kommi und würde mich auch  
freuen, wenn ihr mir in zukunft weitere hinterlässt, aber könntet ihr bitte kommis  
verfassen, die mehr Botschaft enthalten, "als schreib schnell weiter" und/oder "Schick  
mir ne Ens", es können auch Schlechte kommis sein.

Das wäre sehr Nett, denn ich kann mich über nicht so wirklich über Ens freuen die nur  
diese Botschaften halten, die setzen mich dann noch mehr unter druck sorry^^'

**und ihr braucht in den kommis nicht nach ner Ens fragen, denn ich schicke jeden,  
der die FF als Favo hat eine Ens wenns weiter geht!!! wirklich jeden**

Sayonara

hab euch alle gern

YondaimeHokage

## Kapitel 3: Der erste Eindruck

\*niederkniet\*

\*kopf boden berührt\*

verzeiht das ihr so lange wartet musstet, bis diese Kapi erscheint.

Ich bitte vielmals um Verzeihung und hoffe das euch das Kapi trotz der Warte Zeit gefällt.

---

„Ich bin wieder da!“ brüllte der Schwarzhaarige, durch die Tür, in die Halle hinein.

„Du bist zu spät“ kam es mehrstimmig, als Antwort, aus der Halle.

„LEE!“ rief das Braunhaarige Mädchen mit wütender Stimme und rannte aus der Halle zu ihm, zur Tür. „Ja“ fragte Lee mit einem naiven Lächeln. Die Braunhaarige hob nur das Bambusschwert, welches sie in den Händen hielt, und zog ihm damit, eine über den Schädel.

„Au! TenTen! Warum schlägst du mich?“ fragte Lee mit Tränen in den Augen und rieb sich mit beiden Händen den Kopf. Naruto ging verschreckt ein paar Schritte nach hinten und beobachtete das Szenario aus sicherer Entfernung.

„Warum?!“ fragte TenTen wütend. „Du hast gesagt, du musst nur kurz etwas mit Gai-sensei bereden...“ blaffte TenTen ihn wüten an und rammte ihr Schwert in die Erde. „Habe ich doch auch, ist doch kein Grund, gleich so wüten zu sein“ schniefte der Schwarzhaarige verängstigt.

„Kurz...?! Du hast über 30 min gebraucht!“ keifte die Braunhaarige. „Ach so! Deswegen bist du so wüten?!“ begann Lee wieder zu lächeln. „Sorry, dass ich zu spät bin! Aber ich habe unterwegs noch jemanden aufgegebelt, ansonsten wäre ich natürlich schon viel früher hier gewesen...“ meinte Lee lächeln während er seine rechte Hand an seinen Hinterkopf hielt.

„Du hast jemanden aufgegebelt?!“ fragte Neji, der aus der Halle trat, unglaublich. Lee nickte daraufhin freudig und verkündete freudestrahlend: „Ich habe einen neuen Bewerber für unsere AG mitgebracht.“ „Darum kamst du zu spät?!“ fragte TenTen zweifeln. „Ja!“ gab Lee zur Antwort. „Lee?! Du weißt schon, dass nur zu Beginn des neuen Schuljahres, Bewerbungen angenommen werden?!“ fragte TenTen und schüttelte den Kopf, während sie ihre rechte Hand auf ihr Gesicht legte. (hoffe ihr wisst wie ich das mein»'....)

„Hai!“ antwortet Lee und hielt seine rechte Hand an seine Stirn. „Aber wenn ein Bewerber erst im laufenden Schuljahr auf unsere Schule wechselt, dann darf er sich auch mitten im Schuljahr bewerben und muss nicht erst bis zu Beginn des nächsten Schuljahrs mit der Bewerbung warten“ gab Lee, wie auf einen Befehl, die Regel wieder. „Ja~! Da hast du recht!“ musste TenTen eingestehen und rollte mit den Augen.

„Wir haben einen Neuen Bewerber?! Wo ist er denn?!“ fragte Kiba, der, wie der Rest der AG, aus der Halle kam, erstaunt.

„Ja haben wir. Aber was meinst du mit ‚wo ist er‘?“ fragte Lee verwundert. „Er ist doch ne...“ begann Lee doch er stockte, da er, als er seinen Kopf zur Seite drehte um auf Naruto zu verweisen, niemanden neben sich sah. „Wah!!! Er ist weg!!! Wo ist er hin???“ rief Lee verwirrt. „Lee?! Wir wissen noch weniger als du, wo er ist!“ äußerte TenTen und rollte mit ihren Augen. „Gerade war er doch noch hier!!! Wo ist er hin?!“ sprach der Schwarzhaarige verzweifelt und dreht seine Kopf immer wieder schnell nach rechts und links.

„Ist es vielleicht der, der dahinten steht?“ Fragte Neji und zeigte mit dem Finger auf den, in Sicherheitsabstand stehenden, Naruto. „Hä?“ entkam es Lee verwundert und drehte seinen Kopf nach hinten.

„Ja das ist er!!!“ rief Lee freudig, als er Naruto erblickte. „Hey Naru....“ „Arggghhhh!!! Das ist der Schläger!!!“ schrie Ino als sie Naruto erkannte und unterbrach damit Lee. „Wie?“ fragte Lee verwundert.

„Hey Schläger!!! Was machst du denn hier?!“ brüllte die Blonde.

„*Schläger?! Bin ich damit gemeint?! Moment! Die Stimme kenne ich doch!!!*“ dachte sich Naruto und ging näher zu den Mitgliedern der AG. „Ah die Yankeetussi!!! Wusste ich es doch, dass ich die Krächzstimme schon mal irgendwo gehört habe“ scherzte Naruto als er Ino erblickte.

„*Wenn die mich noch einmal Schläger nennt, mache ich sie kalt!*“ dachte sich Naruto dabei insgeheim. Doch ließ er sich seinem Gemütszustand nicht anmerken und zwang sich ein Lächeln auf.

„Hey du Arsch!! Hör auf mich Yankeetussi zu nennen!!!“ beschwerte Ino sich lautstark mit geballter Faust. „Dann hör du auf mich Schläger zu nennen!!!“ fordert Naruto ebenfalls, aber mit ernster Mine und ausgestrecktem Zeigefinger.

„Sagt bloß, ihr kennt euch schon?“ fragte Lee mit einem naiven Lächeln.

Ino schaute den Schwarzhaarigen darauf entsetzt an. „Kennen?!“ wiederholte die Blonde Lees Worte. „Ja hier kennt euch doch, oder?“ fragte Lee naiv und nichts ahnend. „Glaubst du den Schläger da, will man kennen?!“ Keifte Ino den schwarzen Haarigen an. „Hey!!! Ich habe doch gerade gesagt...“ „Halt deine Klappe! Ich rede gerade!“ motzte Ino Naruto, der sich gerade zu Wort melden wollte, an. „Der Kerl da, ist nur neu in unserer Klasse gekommen, persönlich will ich ihn nicht kennen“ äußerte Ino abwertend und verschränkte ihre Arme.

In Naruto platze bereits der erste Geduldsfaden und ließ das auch in seiner Tonart erkennen. „Hey Yankeetussi ich habe dir gerade gesagt, dass du mich nicht Schläger nennen sollst! Ich habe einen Name und der ist leider nicht Schläger!“ brüllte der Blonde die, ebenfalls, Blonde an und stellte sich nun direkt vor ihr.

„Ich nenn dich Schläger, wie ich will“ meinte Ino und streckte ihm die Zunge raus. „Du kannst mich auch mal!“ knurrte Naruto und streckte ihr den Mittelfinger entgegen.

„Ach ja?! Du verdammtes Arschloch!“ fauchte Ino und fetzte bereits ihre Klauen. (net wortwörtlich nehmen^^)

„Hey ihr Beiden! Bitte hört auf euch zu beleidigen“ meldet sich Lee, in Anbetracht der angespannten Stimmung, verzweifelt zu Wort. Er war der einzige der etwas unternahm, um die Lage zu entspannen. Der Rest der AG-Mitglieder schaute den beiden Streithähnen teils desinteressiert, teils argwöhnisch zu.

„Wieso es ist doch Fakt, das er hier ein Schläger ist“ äußerte Ino und verschränkte wieder ihre Arme. „Das ist aber noch lange kein Grund, mich so zu nennen!“ gab Naruto beleidigt von sich. „Na und! Ich nenne dich Schläger, weil du a, einer bist und b, auch noch so rum rennt wie einer. Ich würde dich ja sonst auch nicht so nennen“ erklärte Ino mit einem fiesen Grinsen auf den Lippen.

„Glaubst du etwa, ich schlage mich gerne mit anderen?!“ brüllte Naruto entsetzt. „Oh ja!!! Das glaube ich, denn Keiner der noch normal im Kopf ist, rennt in so einem Outfit durch die Gegend!“ war Inos Antwort, welche durch die verschränkten Arme besonders überheblich klang. „So siehst du mich also?!“ kam es gequält von dem Blondem, auf dessen Stirn sich bereits eine deutlich Wutfalte befand.

Kurz darauf griff Naruto, mit beiden Händen, Ino am Kragen und zog ihr Gesicht näher zu seinem.

„Wenn ich mich gerne mit anderen schlagen würde, dann hätte ich dir schon längst einen Schlag in deine hübsche Fresse gegeben, damit du endlich mal still bist“ knirschte Naruto wuterzürnt.

„Naruto-kun! Bitte beruhige dich! Das kann man doch auch vernünftig regeln“ flehte Lee, den Blondem nun direkt an. Ino nahm die ganze Situation zuerst verschreckt auf, ehe sie anfang leicht zu grinsen. „Dann schlag doch zu!!! Oder hast du Angst?!“ trietzte sie ihn nun.

„Ino?!“ rief ein Teil der AG entsetzt, über ihr Verhalten.

„Duuu...!“ knurrte Naruto wüten und verfestigte den Griff.

„Schluss jetzt!!!“ blaffte der Junge mit den langen Braunen Haaren und trat näher an die beiden Streithähne heran.

„Traust du dich etwa nicht ein Mädchen zu schlagen? Oder warum zögerst du?“ äußerte Ino, trotz Kragengriff, überlegend. Doch von Naruto bekam sie keine Antwort. Stattdessen verfestigte er weiterhin den Griff.

„Sag mal hört ihr schlecht? Oder wie darf ich das verstehen?!“ begann Neji genervt, „Ihr sollt aufhören!“ brüllte er sie an, indem er sich neben den Beiden stellte.

Schlagartig löste Naruto den Griff und ging wie Ino ein paar Schritte an. Beide starrten den Älteren apartig.

Neji blieb an seinen Platz stehen und verschränkte die Arme, während er die beiden genau beobachtet. Nach einigen Augenblicken ging er auf Naruto zu und sprach ihn an: „Hey Du! Wie ist dein Name?“

„Meinen Name...?!“ wiederholte Naruto verwirrt Nejis Worte, da er die Situation nicht

ganz begriff.

„Ja, deinen Namen, denn du bist die einzige Person, die ich nicht kenne. Daher würde ich gerne deinen Namen wissen!“ äußerte Neji leicht genervt und blieb direkt vor Naruto stehen.

Nach einem kurzem Moment fasste sich Naruto und nannte ihm, mit selbstbewusster Stimme und einem leichten Lächeln, seinen Namen: „Uzumaki! Uzumaki Naruto!“

„So, Naruto heißt du also?!“ äußerte Neji und schaute dem Blondinen direkt in die Augen. „Lee sagte, dass du dich bei uns, in der AG, bewerben möchtest. Stimmt dies?“ fragte der Braunhaarige. „Hai! Das stimmt. Ich will mich bei euch bewerben“ sprach Naruto mit einem Lächeln.

„Dann muss ich dich leider enttäuschen. Wir werden dich nicht aufnehmen!“ sprach Neji eiskalt. „Was!!!“ schrie Naruto entsetzt, „Wieso denn nicht?“

Neji atmete kurz durch, ehe er ihm eine Antwort gab: „Wie mir zu Ohren gekommen ist, bist du angeblich, wegen Schlägereien, von mehreren Schulen geflogen. Und wenn ich nach dem gehe, was ich hier gesehen habe, dann scheint das auch der Fall zu sein.“

In Narutos Gesicht zeichnete Fassungslosigkeit über die Tatsache, dass Neji von seiner Vergangenheit wusste. „Woher weiß er das?“ dachte Lee verwundert und warf dann sein Wort ein, um Neji von Narutos Vergangenheit abzulenken: „Neji vielleicht verwechselst du ihn, ja auch mit jemanden. Ich bin mir sicher das er nicht so einer ist.“

„Ach ja Lee?! Ich gehe eher davon aus, dass du dich irrst. Denn die anderen, die in seiner Klasse sind, haben mir dies erzählt“ sprach der Braunhaarige und warf seinem Kameraden einen kalten Blick zu. „Ach so! Dann will ich nichts gesagt haben“ gestand Lee eingeschüchtert ein.

„Aber was soll das bitte mit meiner Bewerbung bei euch zu tun haben?“ schaltete sich Naruto nun lautstark ein.

„Ganz einfach...“ begann Neji leicht genervt, „...Wenn wir einen Schläger in die AG aufnehmen würden, dann könnte es unsere AG in ein Ungutes Licht stellen. Außerdem will keiner von uns einen Schläger bei der Verbesserung, seiner Techniken helfen, nur damit er sich dann auf der Straße besser prügeln kann!“

„Ich will aber nicht lernen, wie man Leute besser verprügeln kann! Ich will doch einfach nur aus Spaß an der AG teilnehmen!“ protestierte Naruto lautstark gegen Nejis Behauptung.

„Soll ich dir das wirklich glauben?!“ fragte der Braunhaarige argwöhnisch. „Ja!!!“ rief Naruto ihm entgegen. „Hmpf...“ kam es nur von dem Älteren, ehe er Naruto seinen Rücken zuwendete.

Mit einer Bewegung seines Kopfes machte er den Anderen verständlich, dass diese wieder in die Halle gehen sollten und schritt selber in Richtung Tür. Die Anderen folgten der Anweisung und gingen wieder in die Halle hinein. Nur Lee zögerte und blieb im Tür Rahmen stehen.

„Ano!!! Matte!!!“ rief Naruto dem Braunhaarigen aufgebracht hinterher. Dieser blieb darauf hin an der Tür stehen.

„Was willst du noch? Wir werden dich, wie schon gesagt nicht aufnehmen!“ sprach Neji mit kalter Stimme. „Mir ist egal, was du, mit deinem Eintritt in die AG, bezweckst. Ich werde dich nicht aufnehmen“ äußerte er ohne jegliche Emotion. Naruto stand die Verwunderung über, Nejis Worte im Gesicht geschrieben. „Ja a-a-aber wenn es dir egal ist, warum nimmt ihr mich trotzdem nicht?“

„Deine Vergangenheit!“ war die Knappe Antwort des Älteren. „Mei-Meine Vergangenheit?!“ gab Naruto verwirrt Nejis Antwort wieder.

„Ja, deine Vergangenheit“ begann Neji und drehte seinen Kopf zum Blondem hin.  
„Deine Vergangenheit, als Schläger, würde dir immer noch anheften.  
Wie schon gesagt, angenommen wir würden dich nehmen und es käme raus, dass du in einigen Schlägereien verwickelt warst, dann würde man glauben, dass wir einem ‚Schläger‘ helfen, dann könnte unsere ganze AG in ein ungünstiges Licht gestellt werden. Und das will ich nicht riskieren!“ erklärte Neji weiter.

Naruto hörte den Worten des Älteren ohne ein Sterbenswörtchen zu. Auch wenn man ihm es äußerlich nicht an sah, begann in ihm bereits ein Vulkan zu brodeln. Es gelang ihm, nur mit höchster Konzentration, sich zu beherrschen.

„Vergess unsere AG!“ appellierte Neji und griff zur Türklinke.  
„Bewirb dich lieber bei einer anderen AG. Sayonara!“ waren seine letzten Worte, ehe er Lee in die Halle schubste und die Tür hinter sich schloss. Naruto blieb verlassen draußen stehen.

„Wollen wir ihm nicht wenigstens eine Chance geben?“ bittet Lee seinen Klassenkameraden. „Nein!“ würgte Neji ab und ging an Lee vorbei.  
„Aber...“ „Du sympathisierst wohl mit ihm?!“ Unterbrach Neji den Schwarzhaarigen und schaute ihm direkt in die Augen. „Ja~. Ich finde er ist ganz freundlich“ gestand sich Lee ein und fügte noch leise hinzu: „Auch wenn er sich gerade so aufgeregt hat.“ „Mag sein, dass er vielleicht doch freundlich...“ knickte Neji in seiner Meinung ein und ging weiter in die Halle.  
Lee war verwundert über die Worte seines Klassenkameraden und schöpfte Hoffnung für den Blondem. „Doch trotz alledem birgt seine Aufnahme ein Risiko. Also vergiss die Sache schleunigst. Wir sollten langsam mal in die Gänge kommen, ansonsten war die Erwärmung für die Katz.“ Meinte Neji ernst, nur an die AG bedacht.  
„Ja“ kam es niedergeschlagen von Lee und warf noch mal einen Blick zur Tür ehe er seinem Klassenkameraden nachging.

„So Leute lasst uns mit dem Trai...“ „TEMEEEEE!“ mit diesem Ausruf wurde Neji, in seiner Kundgebung gestört. Begleitet wurde der Ausruf von einem Scheppern aus Richtung Tür. Die Mitglieder der AG drehten sich schlagartig um. „Was ist denn da draußen los?“ fragte Neji genervt in die Runde. Doch die anderen zuckten nur mit den Schultern.

Derweilen stand Naruto draußen vor der Tür, gegen der er gerade seine Faust

gerammte hatte, und ließ seinen Unmut lautstark freien Lauf: „IHR VERDAMMTEN ARSCHLÖSCHER! IHR SEID DOCH GENAU WIE ALLE ANDEREN! KAUM HÖRT IHR, DASS ICH AN MEHREREN SCHLÄGEREIEEN BETEILIGT WAR, SCHON...“ \*paff\* Mit einem Mal öffnete sich die Tür und traf Naruto direkt im Gesicht.

„Ohhhhhh! Nicht schon wieder“ jammerte Naruto und hielt sich seine rechte Hand aufs Gesicht. Doch schon innerhalb einiger Sekunde vergaß er denn Schmerz und beschwerte sich wieder lautstark: „Hey! Könnt ihr einen nicht warnen, wenn ihr die Tür öffnet?!“ „Bei deiner Lautstärke würde man noch nicht einmal einen Presslufthammer hören. Außerdem müßte selbst so jemand, wie du, wissen, dass man sich nicht hinter einer Tür aufhält, da diese jeden Moment aufgehen könnte“ entgegnete ihm Neji, der nun im Türrahmen stand, altklug. Der Rest der AG stand gedrängt hinter Neji, um die Szenerie zu beobachten.

Naruto schwieg nur und warf dem Älteren einen grimmigen Blick zu. „Mal was anders“ durchbrach Neji nach einiger Zeit des gegenseitigen Anstarrens, die Stille. „Was für ein Affentheater veranstaltest du, hier?“

„Ich veranstalte hier kein Affentheater“ antwortete der Blonde kess.

„Ach ja! Und warum brüllst du Schimpfwörter durch die Gegend, als wärst du der letzte Idiot auf Erden?“ knirschte Neji genervt. Naruto steckte ihm nur die Zunge raus und antwortete frech: „Das geht dir einen Dreck, was an.“

Durch Narutos letzter Reaktion, riss bei Neji der Geduldsfaden. So gleich griff er Naruto am Kragen und zog sein Gesicht näher an das eigene.

„Jetzt hör mal zu, Freundchen! Langsam hat auch meine Geduld ein Ende!“ drohte der Braunhaarige grimmig. Naruto zeigte sich von der Drohung unbeeindruckt und starrte Neji weiter an. „Was willst du eigentlich noch hier?! Ich habe dir doch gesagt, dass wir dich nicht aufnehmen werden. Also verschwinde!“ knurrte Neji den Blonden an.

„Ich fühle mich ungerecht behandelt“ sagte Naruto leicht traurig und schaute zu Boden.

„So du fühlst dich ungerecht behandelt?!“ wiederholte Neji die Worte des Blonden zynisch und ließ seinen Kragen los. „Warum fühlst du dich ungerecht denn, ungerecht behandelt?“ fragt der Ältere überlegend und unterstrich seine Überlegenheit, in dem er seine Arme verschränkte.

„Warum?!“ fragte der Blonde ehe er sich lautstark äußerte: „Weil ihr mir keine Chance geben wollt.“

Neji atmete tief durch ehe er sprach: „Ich habe dir doch bereits lang und breit erklärt, warum wir dich nehmen. Oder soll ich es für dich noch mal wiederholen?“ „Aber bloss weil ich mich mit anderen geschlagen habe, bin ich noch lange kein schlechter Mensch. Schließlich habt ihr doch auch schon mal mit Anderen gekämpft!“

„Was fällt dir ein, unsere Kämpfe mit den Schlägereien auf der Straße zu vergleichen?! Beide sind Grundverschieden!“ blaffte der Neji entsetzt. Naruto grinste leicht. „Ach ja so verschieden sind unsere Formen des Kampfes nun auch wieder nicht. Ihr kämpft ja auch um zu gewinnen, oder nicht? Der einzige Unterschied besteht darin, dass ihr nach Regeln kämpft und auf der Straße gibt es keine. Und gerade deswegen bin ich hier. Ich will mich nicht mehr mit den Leuten auf der Straße prügeln, sondern ich will viel lieber

mit anderen nach Regeln kämpfen.“

„Mmpf! Du bist also hier um nach Regeln zu kämpfen?! Dann solltest du dich auch erst einmal an Regeln und Ähnlichem halten. Das fängt schon bei deiner Kleidung an“ äußerte missmutig und begutachtete Naruto von Kopf bis Fuß. „Dein Mantel entspricht in keinster Weise, der Schulordnung und zudem wirkst du damit wie ein Bandenmitglied. Das tief geschnittene Hemd komplettiert den Eindruck, dass du ein Art Rebell bist. Dann noch diese Kette...“ beim Blick auf die Kette um Narutos Hals stockte er in seine Worten und blieb an ihr hängen. *„Moment mal! Die Kette habe ich doch schon mal irgendwo gesehen.“*

Mit einem Mal stürmte Neji auf den Blondinen zu und griff zur Kette, um sie näher zu betrachten. „Hey was soll das?!“ monierte Naruto aufgebracht. *„Tatsache...“* „Die Kette...“ „Hey nimm die Pfoten weg“ meinte Naruto aufgebracht und riss ihm den Anhänger, der Kette, aus der Hand, während er ein paar Schritte nach hinten ging. *„Was ist denn jetzt, auf ein mal, mit dem los?“*

„Die Kette, wo hast du die her?“ blaffte der Braunhaarige. „Warum sollte ich dir, das denn sagen?!“ erwiderte der Blonde trotzig. „SAG MIR SOFORT, WO DU DIE KETTE HER HAST! WARUM HAST DU DIE HOKAGE-KETTE?!“ brüllte Neji Naruto an. „Di-die Kette habe ich von meinem Va-vater!“ antwortet der Blonde verschreckt. „Aber was heißt hier Hokage-Kette???“

„Die Kette, die du um deinen Hals trägst, ist die Kette der Hokage. Sie gilt seit dem Feuer, von vor mehr als 15 Jahren, als verschollen. Zuletzt trug sie der Yondaime Hokage. Wie kommt es, dass gerade du diese Kette trägst?!“ verkündete Neji und starrte Naruto mit einem misstrauigen Blick an. „Das habe ich gerade gesagt, die Kette gehörte meinem Vater und deshalb trage ich sie auch“ meinte der Blonde nun leicht genervt von der Fragerie. „Und wie kommt dein Vater an die Kette?“ fragte Neji weiter. „Was weiß ich. Mir ist das, so was von egal, woher er die Kette hat!“ äußerte der Naruto nun trotzig und stellte ebenfalls eine Frage: „Und was soll an der Kette so besonders sein?“

„Die Kette gehörte einst dem Shodaime Hokage. Nach der Amtszeit des Shodaime, wurde die Kette, bei der Amtseinführung, immer an den nachfolgenden Hokage weitergegeben. So auch an den Yondaime Hokage, doch nach seinem Tod fehlte von der Kette jede Spur. Doch nun befindet sich die Kette an deinem Hals!“ „Ach ja! Bist du dir sicher?! Vielleicht verwechselst du meine Kette auch nur mit der Kette der Hokage! Von den Ketten gibt es bestimmt Tausende“ mutmaßte Naruto und machte eine abwinkende Bewegung mit seiner Hand.

„Nein, Irrtum ausgeschlossen! Die Kette war einmalig, es gibt keine Zweite auf dieser Welt. Aber da sich die Kette nun an deinen Hals befindet, und wie du sagtest, dass du sie von deinem Vater hast, muss er sie vom Vierten gestohlen haben!“ Schlussfolgerte Neji. „Halt die Klappe, mein Vater ist kein Dieb!“ brüllte Naruto aufgebracht. „Ach Ja und wie sicher bist du dir da. Wenn dein Vater auch nur ansatzweise so ist, wie du, dann würde ich ihm das zutrauen. Wie heißt es so schön, wie der Vater so der So...“ „Halt verdammt noch mal deine Klappe! Arschloch!“ rief Naruto und rannte auf Neji zu, ehe er dem Braunhaarigen einen Schlag ins Gesicht verpasst und ihm so zu Boden warf.

„Neji!“ rief TenTen aufgebracht und wollte zu ihm rennen. Doch die Jungs hielten sie fest, da diese nicht wollte, dass sie sich darin einmischt. „Oh man! Schlagen kannst du ja, das muss man zu geben. Aber außer zu Zuschlagen, haben dir dein Eltern wohl nichts beigebracht“ äußerte Neji und wischte sich, mit seinem rechten Handrücken, blut vom Mund. „ICH HABE GESAGT, DU SOLLST DEINE KLAPPE HALTEN! HÖR AUF MEINE ELTERN ZU BELEIDIGEN! DU KENNST SIE NOCH NICHT EINMAL “ brüllte Naruto. „BLOß WEIL EUER SCHEIß Vierter HOKAGE NICHT AUF DIESE GOTTVERDAMMTE KETTE AUFPASSEN KANN, MUSST DU NICHT MEINE ELTERN SCHLECHT MACHEN!“ „Ach ja dann hör du auf, Yondaime Hokage so schlecht zu machen! Weißt du überhaupt wer der Vierte war?!“ brüllte Neji, wenn auch leiser, ebenfalls und stand wieder auf. „Ha! Mir ist so was von scheißegal, wer der Yondaime Hokage war!“ äußerte Naruto übermütig.

„Dann wirst du mit deiner Einstellung dir, hier, nicht viele Freunde machen. Denn der Vierte wird hier, in Konoha, wie ein Held verehrt“ äußerte Neji kalkulieren. „Und wie so wird er hier so verehrt?“ fragte Naruto gerade zu spöttisch.

„Mmpf! Du weißt wohl gar nichts über Konoha“ rümpfte Neji. „Vor mehr als 15 Jahren brach in Konoha ein gewaltiges Feuer aus, welches über einen Großteil der Stadt wütete. Damals war der Vierte Hokage nicht nur Schulleiter unserer sondern auch Kommandoführer bei der Freiwilligen Feuerwehr von Konoha. Er hat damals die Löschaktionen koordiniert und zudem ist er selbst in eine Vielzahl von Häusern gelaufen, um die Bewohner zu retten. Dank ihm haben viele Menschen den Brand überlebt.“ „Pah, so toll ist er nun auch wieder nicht!“ begann Naruto abfällig zu reden. „Hüte deine Zunge!“ zischte Neji sauer. „Wieso sollte ich?! Wenn er so ein Großer Held war, warum sind dann trotzdem Menschen gestorben? Warum ist er dann selbst in den Flammen umgekommen?“ „Auch er war nur ein Mensch und konnte deshalb nicht überall sein. Das er Opfer der Flammen geworden ist leider so, daran lässt sich’s nichts ändern“ antwortet Neji bedacht. „Ha. So super ist er also doch nicht“ kam es triumphierend von Naruto und verschränkte die Arme.

Durch sein Verhalten erntete Naruto nur böse Blicke von Neji. „Verschwinde lieber, bevor ich mich selbst vergesse!“ zischte Neji und drehte sich von Naruto ab. „Mit deinem Denken bist du in unserer AG fehl am Platz. Denn eins solltest du wissen, unsere AG wurde einst vom Yondaime gegründet“ sprach Neji und ging zur Eingangstür, der Halle. „Schön! Und eines solltest du wissen!“ entgegnete Naruto selbstgefällig. „Mein Vater kann diese blöde Kette nicht gestohlen haben, denn auch er kam damals in dem Feuer ums Leben!“ „Hmpf! Wenn du meinst. Ist mir jetzt auch egal. Verschwinde! Sayonara!“ waren Nejis letzte Worte, ehe hinter sich und seine Kameraden die Tür schloss.

„Ja tschüss!“ brabbelte Naruto und ging wieder zurück zum Schulgebäude.

~~~~~einige Zeit später auf dem Dach der Schule~~~~~

Naruto saß mit dem Rücken an der Absperrung des Daches gelehnt und schaute mit

traurigem Blick auf den Vorderhof.

„Naruto-kun?“ sprach eine freundliche Stimme, welche Naruto veranlasste in Richtung Dachaufgang zu schauen. „Iruka-sensei, was machen sie denn hier?“ fragte der Blonde verwundert, als er den Lehrer erblickte und richtete sich auf. „Ich habe gesehen, wie du mit einem Traurigen Blick durchs Schulgebäude gelaufen bist. Und da du früher, wenn du traurig warst, aufs Dach gestiegen bist, dachte ich, ich gehe auch mal aufs Dach“ erklärte der Braunhaarige „Ach so!“ entkam es Blondem und schaute traurig zu Boden.

„Naruto-kun, ist irgendetwas bei der AG vorgefallen?“ fragte Iruka sanft. „Ich bin ausgetickt!“ antwortet Naruto wüten auf sich selbst und schlug mit seiner rechten Faust gegen das Gitter. „Wieso bist du denn ausgetickt? Was ist denn vorgefallen?“ fragte Iruka mit väterlicher Stimme weiter. „Ich bin ausgetickt, weil ich es nicht mehr ausgehalten habe. Heute Morgen hatte ich einen Streit mit einer aus meiner Klasse, und die war auch in der AG. Und wir haben uns dann sofort wieder gestritten. Zwar haben wir bald von einander abgelassen, aber dann sagte mir so ein braunhaariger Kerl, dass sie mich nicht nehmen, bloß weil ich wegen mehreren Schlägereien von Schulen geflogen bin. Das hat mich so wüten gemacht, dass ich laut vor mir hin fluchte und sogar eine Tür geschlagen habe. Und später hat der Kerl auch noch meine Eltern schlecht gemacht. Da sind in mir alle Sicherungen. Ich habe dem dann einen Schlag ins Gesicht gegeben!“ sprach Naruto abwertend über sich selbst.

Iruka atmete kurz durch und sprach dann sanft auf ihn ein: „Du machst Sachen! Ich hoffe nur für dich, dass der Geschlagene nichts von deinem Ausraster der Hokage erzählt, ansonsten kann das für dich weit reichende Konsequenzen haben.“ „Und wenn schon das ist mir egal! Das bin ich eh gewohnt!“ entgegnete der Blonde aufgebracht. „Und warum bist du dann so aufgebracht? Weil sie dich nicht genommen haben, oder über ihre Beleidigungen?“ „Weil ich mich dafür hasse, dass ich in meiner Wut, auch noch, den Vierten Hokage schlecht geredet zu haben“ knirschte Naruto sauer und schlug erneut gegen das Gitter.

„Ich fliege garantiert innerhalb der nächsten Tage von dieser Schule, so war es doch auch sonst immer...“

„Naruto-kun mach dich nicht selber fertig!“ appellierte Iruka sanft. „Ich mach mich nicht selber fertig! Es ist doch bisher immer so gewesen“ protestierte Naruto wie ein kleines Kind. „Doch du machst dich gerade selber fertig. Es ist zwar gut, dass du deine Fehler selbst erkennst und dich für deine Taten hasst. Aber wenn du dich zu sehr daran fest hältst, gehst’s du selber daran kaputt. Jedem kann es mal passieren, dass er nicht Herr seiner Sinne ist und er Dinge sagt und tut, die er eigentlich gar nicht will. Für deine Mitschüler ist der Umgang mit dir ungewohnt, sie kennen dich nicht, deswegen wissen sie auch nicht, was sie bei dir zu tun und zu lassen, da sind Streits und Meinungsverschiedenheiten vorprogrammiert. Deshalb solltest du dich immer daran erinnern, auch wenn ich weiß, dass es dir schwer fällt, dass sie dich nicht kennen. Es wird Zeit brauchen bis sie dich verstehen werden. Aber wenn du deine Einstellung beibehältst, dann wird es wirklich verlaufen wie immer. Willst du dass wirklich?“ belehrte Iruka seinen Schüler. „Nein will ich nicht! Ich will nicht mehr dass es so abläuft wie bisher!“ antwortete Naruto lautstark.

„Dann hör auf zu sehr an den einen Fehltritt zu denken. Du musst ihnen nur zeigen,

wie du wirklich bist, dann werden sie dich auch in ihrem Kreis akzeptieren“ ermutigte Iruka seinen Schüler. „Und sie glauben das hilft?“ fragte Naruto vorsichtig. „Ja! Solange du ihnen Zeit gibst und dich solange im Zaun hältst, dann klappt es garantiert, vielleicht schaffst du es sogar, mit deinen Mitschülern Freundschaften zu schließen!“ meinte Iruka mit einem Lächeln.

„Ja ich schaff das schon!“ meinte Naruto nun mit neu gewordenen Mut. „Ich werde alles probieren, um hier Freunde zu finden, auch ohne dies Kampfsport AG! Vielen Dank Iruka-sensei, sie haben mir sehr geholfen!“ strahlte der blonde Junge. „Keine Ursache!“ lächelte Iruka.

„Ich habe noch einen Grund, hier an dieser Schule zu bleiben!“ meinte der Blonde freudig. „Und der wäre?“

DING DONG DANG

„Uhm! Was ist das für ein Läuten?“ fragte Naruto verwundert über das ertönte Läuten. „Das ist das letzte Klingeln des Tages. Es signalisiert auch das Ende der AGs“ erklärte Iruka. „Heißt das, die AGs machen jetzt Schluss?“ hakte Naruto noch mal genauer nach. „Ja, in der Regel hören die AGs jetzt auf.“ „Oh Shit! Ich muss weg, ich habe doch versprochen nach der AG direkt zu gehen. Oh Shit!“ fluchte Naruto und griff schnell nach seinem Sack.

„Sorry Iruka, aber ich muss schnell weg. Man sieht sich!“ verabschiedete er sich schnell von seinem Lehrer und sprintete in Richtung Dachaufgang.

„*Oh mist ich muss mich beeilen!*“ Gedanken versunken wie er war, rammte er auf der Treppe gegen eine weitere Person und fiel, mit ihr, unsanft die Treppe hinunter.

„Ohhhhh, nicht schon wieder“ jammerte der Blonde und rieb sich seinen Kopf. „Sag mal kannst du Volldepp nicht aufpassen, wo du hinläufst?“ blaffte die umgerannte Person Naruto an. „Sorry das wollte ich nicht! Ich bin in Eile, musst du wissen“ entschuldigte sich Naruto und schaute in die hasserfüllten Augen eines Blauhaarigen Jungen. „Schön für dich! Aber würdest du jetzt die Güte haben und aufstehen, du wirst mir langsam zu schwer!“ meinte der Blauhaarige aufgebracht. „Ja Ja!“ sagte der Blonde vor sich hin und stand auf und zog seinen Mitschüler gleich mithoch.

„Naruto-kun! Ist was passiert? Ich habe es poltern hören“ kam Iruka besorgt die Treppe herunter. „Nein mit mir ist alles in Ordnung, ich bin nur gegen den Jungen hier gelaufen!“ beruhigte Naruto seine Lehrer. „Er ist blindlings die Treppe runter gelaufen und hat mich dabei, mit sich, die Treppe runter gestürzt“ entgegnete der Blauhaarige eiskalt. „Sasuke-kun! Du bist es! Ist euch beiden denn etwas passiert?“ „Nein! Mir ge...“ „Außer das ich zwei Meter eine Treppe runter gefallen bin und ich nur knapp einer Gehirnerschütterung entgangen bin, geht es mir gut!“ unterbrach Sasuke Naruto selbstgefällig.

„Naja, Hauptsache ihr seid nicht verletzt!“ meinte Iruka erleichtert und begann zu lächeln.

„Iruka-san! Ich suche sie schon seit einiger Zeit“ äußerte Shizune erleichtert und ging auf Ihren Kollegen zu. „Was kann ich denn für sie tun?“ fragte Iruka mit einem Lächeln. „Sie sollen ins Büro der Hokage kommen. Tsunade-sama würde gerne mit ihnen sprechen!“ „Ist gut ich komme gleich!“ lächelte Iruka ihr entgegen. „Sorry Jungs, ich muss weg. Ich wünsche euch beiden noch einen schönen Tag noch. Man sieht sich morgen im Unterricht“ verabschiedete sich Iruka und ging Shizune hinterher.

„Tschüss Iruka-sensei. Bis Morgen“ rief Naruto ihm freudig nach und winkte ihm hinterher.

„Interessant...“ entkam es Sasuke nachdenklich. „Was ist denn interessant?“ hinterfragte Naruto verwunderte sein Mitschüler. „Es ist eher merkwürdig, dass du dich so gut mit einem Lehrer verstehst, obwohl du neu bist!“ „Sag bloss du gehst in meine Klasse?! Aber was ist daran so komisch?“ fragte Naruto mit verengten Augen. „Dass du dich mit einem Lehrer verstehst, den wir heute in keiner Unterrichtsstunde. Was besonders merkwürdig ist, wenn meinen deinen Ruf bedenkt“ erklärte Sasuke lässig.

Naruto steckte ihm nur die Zunge raus und gab ihn frech eine Antwort: „Das geht da nichts an! Oh Shit! Ich muss!“ stürmte Naruto los und ließ den Blauhaarigen allein. „Hmpf! Idiot!“ murmelte dieser und ging die Treppe zum Dach hoch.

„Oh man ey, wer weiß hier eigentlich nichts von meiner Vergangenheit?“ dachte betrübte und rannte durchs Schulgebäude. In der Eingangshalle zog er sich seine Straßenschuhe an und rannte auf den Vorderhof raus.

„Kyahhhh! Lasst mich in Ruhe!“ rief eine Mädchenstimme verzweifelt. „Nix da, Schlampe, du bleibst schön hier!“ grölte eine Männerstimme zusätzlich.

„Eh! Was ist denn hier los?“ fragte sich Naruto verwundert und blieb schlagartig stehen. Seine Aufmerksamkeit auf eine Gruppe von Schule, wo einige von Eisenstangen und Holzschwerter bei sich trugen. *„Man, die haben hier Umgangsformen“* dachte sich Naruto und begutachtete die Gruppe genaustens. Sein Blick blieb an einem Mädchen mit dunkelblauen Haaren hängen, welche, von den anderen, regelrecht umstellt war.

„Mmmmm. Irgendwoher kenne ich doch dieses Mädchen! Aber woher nur? Mmmmm. Sitzt die nicht neben mir? Mmmmm. Aber sie sieht nicht mal danach aus, dass sie sich mit solchen Leuten da abgibt! Mmmmm. Ich frag sie mal, ob sie wirklich neben mir sitzt“ überlegte sich Naruto und ging zur Gruppe hin.

„Du verdammte Schlampe. Wegen dir wurde ich nicht in der AG aufgenommen“ brüllte ein Kerl mit einem Kinn und Oberlippenbart und hielt Hinata ein Bambusschwert an die Kehle. „Ja wegen dir wurde der Boss nicht aufgenommen!“ riefen seine Anhänger rein. „En-Entschuldige“ entkam es der Blauhaarigen leise. „Dafür ist es jetzt! Was fällt dir eigentlich ein, dich mir in den Weg zu stellen?!“ knirschte der ‚Boss‘ aufgebracht. „I-i-ich habe dich doch nur im Kampf besiegt“ versuchte sich Hinata verzweifelt zu verteidigen. „Das ist es ja. Und dadurch wurde ich nicht aufgenommen. Und dafür wirst du jetzt bluten!“ schnaubte er und holte mit dem Bambusschwert zum Schlag aus.

So hier beende ich mal das Kapi...

Weiter gehts im Kapi 4

Ich danke vielmals fürs lesen und hoffe das einige diese FF noch weiter verfolgen

verbeug

ENS: jeder der die FF als Favo hat, kriegt ne ENS, wenn ich das neue Kapi on bringe

Sayonara
bis demnächst

YondaimeHokage